Maurer Zeitung

*1/6 Verlagspostamt 1230*
*11-2002 Postentgelt bar bezahlt*

Unterstützt durch den Maurer Geschäftsleuteverein, gefördert vom WWFF.

Vorerst gibt es nur unbestätigte Gerüchte zum Haus Ecke Geßlg./Lange G.

# Kommt ein Riesen-Billa nach Mauer?

**Geschafft!** Bezirksvorsteher Manfred Wurm hat auch das letzte Versprechen, das er bei seinem Amtsantritt für Mauer gegeben hat, erfüllt (Einrichtung der Volkshochschule im Maurer Rathaus, Umgestaltung des Hauptplatzes, Revitalisierung des Postgebäudes). Er hat sich in den letzten Jahren unermüdlich für eine Revitalisierung des Maurer Parkcafés eingesetzt und schließlich alle Hürden geschafft: Der Bauträger, Herr Saurer von der Firma Gabau, ist ihm dafür sehr dankbar; ohne Manfred Wurm wäre das Parkcafé weiterhin eine Ruine! Andere Vorhaben warten aber schon auf den engagierten Bezirksvorsteher! Bericht S.3.

Riesenerfolg: Bernhard Ludwig in Mauer. Neues Programm im Jänner. Siehe S. 8+9

Die Maurer Weine sind die besten! Wieder im Spitzenfeld beim Wiener Weinpreis: die Brüder Zahel, Michael Edlmoser, Weingut Steinklammer, Wiltschko und Hofer!

## Maurer Kalender

Der Kalender mit alten Maurer Ansichten, der jedes Jahr vom Verein der Maurer Geschäftsleute herausgegeben wird, ist offensichtlich schon zu einem begehrten Sammlerstück geworden. Alljährlich gibt der Maurer Heimatkundeforscher Karl Abrahamczik die besten 13 alten Ansichten aus seinem umfangreichen Archiv zur kostenlosen Vervielfältigung frei. Die Druckkosten streckt der Geschäftsleuteverein vor und vesucht durch den Verkauf der Kalender zum Selbstkostenpreis von 7.- Euro zumindest eine teilweise Refinanzierung.

Unterstützen Sie diese Aktion und kaufen Sie einen Kalender bei Papierwaren Jagsch, Geßlgasse 1, Parkdrogerie Schlesinger, Geßlgasse 9a oder Textilwaren Buberl, Geßlgasse 19.

## Sponsoren des Lichterzaubers am Hauptplatz

Schon das dritte Jahr kümmert sich der Maurer Geschäftsleuteverein um eine schöne Weihnachtsbeleuchtung in Mauer. Besonders die Lichterketten am Maurer Hauptplatz beeindruckten viele Besucher Mauers und es fanden sich schon einige Interessenten, die Ähnliches in ihrer Einkaufsregion verwirklichen wollten. Auch heuer suchen wir wieder Förderer des Lichterzaubers; einige haben sich bereits gemeldet; von links nach rechts: Herr Rosner, Chef der Konditorei Möser am Hauptplatz und Frau Martschitz, Chefin des Fußpflegesalons am Hauptplatz spendeten jeweils bereits ihren zweiten Baum, Herr Kauba (rechts, Chef der Blumengärtnerei in der Speisingerstr. 203; im Bild mit seinem Geschäftsführer Wolfgang Koristka) spendete ebenfalls einen Baum. Lesen Sie bitte unseren Artikel auf Seite 9.

## Dank an die Förderer

Die Herausgabe einer Zeitung wird einem derzeit von staatlicher Seite nicht gerade leicht gemacht. Allein die Kosten für die Verteilung sind atemberaubend (12.000 Euro pro Jahr!). Wir haben es aber auch 2002 geschafft und wir werden es auch 2003 schaffen. Nicht zuletzt wegen der großzügigen Maurerinnen und Maurer, die als Förderer unsere Zeitung unterstützen (siehe die Liste der Förderer auf den Seiten 10 und 11). **Falls auch Sie unsere Zeitung unterstützen wollen, zahlen Sie bitte mit dem beiliegenden Zahlschein (Konto: Liesinger Schulverein Kt. Nr. 634 388 805, BLZ 20 151) eine Spende ein;** ab einer Einzahlung von 7,5 Euro werden Sie in die Liste der Förderer im November 2003 eingetragen, falls Sie mehr als 7,5 Euro spenden, wird auch der gespendete Betrag hinzugefügt.

Großer Dank gebührt auch den Geschäftsleuten, die mit einer Serienschaltung in allen Heften 2002 für eine sichere Kalkulation der Kostendeckung gesorgt haben:

Optiker Ecooptik (S.2), Gärtnerei Kauba (S.2), Coiffeur Bea (S.3), Buchhandlung in Mauer (S.3), Blumen Sykora (S.3), Foto Klinger (S.4), Fußpflege Martschitz (S.5), TV- und Videotechnik Kasper (S.5), Heuriger Zahel (S.6), Friseur Ossig (S.6), Notar Dr. Gamlich (S. 7), Immobilien Green-Zac (S.7), Optiker Augenblicke (S. 11), Fa. Aqua Speed (S.11), Wilmas Schönheitsoase (S.14), Elektriker Schön (S. 14), Drogerie Schlesinger (s.15), Naturkost BeLe (S.15), Raumausstattung Safranek (S.16), Pool und Sauna Plahs (S.16).

**Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern schöne Feiertage!**

*Norbert Netsch*

**Dieses Jahr bekommen Sie ein Weihnachtsgeschenk von uns!**

Zu Weihnachten erstrahlt alles in neuem Glanz.
Der Christbaum glitzert, wir machen uns
fein für einen besonderen Abend.
Und auch unsere Brillen sollten
sauber & schön sein.

**Weihnachtsgutschein für Sie:**

Komplette Ultraschallreinigung
&
neue Nasenpads für eine Brille

**ECOOPTIK**
**Ihr freundlicher Optiker in Mauer**
**1230 Wien, Geßlgasse 1b**

Schneiden Sie den Gutschein aus und kommen Sie bei uns vorbei!
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!

*Mitter's gesunde ökokiste*
*Wolfgang Mitter*
Römerweg 13A, 2384 Breitenfurt, Tel. 02239 / 34281 Fax -/ 34296
e-Mail: mitters.oeko-kiste@aon.at Internet: www.mitters-oeko-kiste.at

Wir liefern Ihnen gerne **biologisches Obst, Gemüse, Milchprodukte, Brot, Käse, Wurst, Getreide, Gewürze usw.**

**Gratis Lieferservice**

**direkt nach Hause.**

Profitieren Sie doch von unserem Service und rufen uns unter der **Nr. 02239 / 34281** einfach an, wir beraten Sie gerne. Oder besuchen Sie uns im Internet unter

**www.mitters-oeko-kiste.at.**

## Quo vadis, Mauer?

**Gedanken von Christl Ayad**

Mit meiner Kolumne versuche ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, immer wieder anzuregen, auch selbst die Initiative zu ergreifen. Umso mehr Mitbürger sich kritisch mit kommunalen Problemen auseinandersetzen, umso mehr werden wir auch gemeinsam in Mauer erreichen.

Dr. Rudolf Mlzoch schrieb am 10.10. an die Generaldirektion der Bank Austria Creditanstalt:

"(...) In meinem Bezirk, genauer in der Geßlgasse 19 (beste Ecklage) bietet sich seit so vielen Jahren, dass man sich **fast** schon daran gewöhnt hat, folgender Anblick: hinter völlig verschmutzten Auslagenscheiben prangt stolz der große Schriftzug "Creditanstalt"; auf ebenso verschmutzten Glastüren leuchtet groß und deutlich das CA-Logo. Ein ziemlich übler Schandfleck in der Haupt- und Geschäftsstraße eines Traditionsbezirks, um deren ständige Verschönerung sich viele Menschen vom Bezirksvorsteher bis zum kleinen Gewerbetreibenden bemühen.

Ich denke mir, wenn es schon (wahrscheinlich) unmöglich ist, eine vernünftige Nachnutzung herbeizuführen, wäre es doch vielleicht zumutbar, wenigstens ab und zu einen Fensterputzer vorbeizuschicken.

Doch des Ungemachs ist ja nicht genug; nun entwickelt sich schräg gegenüber, auf Nummer 10, das gleiche Szenario. Auf der Hausfassade eine Geisterschrift aus dunkelgrauen Schmutzspuren "Creditanstalt"; im Eingangsbereich Schmutzränder von verschiedenen Tafeln, die Fenster mit zahllosen Plakaten verklebt - es ist vorauszusehen, wie es weitergeht.

Bitte machen Sie den Versuch, die ganze Angelegenheit aus dem Blickwinkel von Anrainern zu betrachten. Auch unter diesen befinden sich übrigens Ihre Klienten."

Am 28. Oktober schrieb mir Dr. Mlzoch folgenden Brief:

"Ich komme auf meinen Brief an die BA/CA und Ihren freundlichen Anruf in dieser Sache zurück: am gestrigen Tage hatte ich den Anruf eines Herrn Mag. Biesenbender von der Immobilienverwaltung dieser Bank. Er versicherte mir ausführlich, dass er als Kalksburg-Schüler und Bewohner von Mauer selbst sehr von dieser Sache betroffen sei. Die Situation beim Ecklokal sei deswegen entstanden, weil man ursprünglich die Zusage gehabt hätte, dass sofort wieder ein Nachmieter einziehen werde. Jetzt habe man naturgemäß keinen Zugang mehr zu der Lokalität. Er habe aber ziemlich verlässliche Informationen, dass jetzt "eine sehr schöne große Lösung" im Entstehen sei und zwar im Sinne der Nahversorgung, möglicherweise mit Tiefgarage - also ganz toll. (...)

Beim neuen Fall gegenüber sei die Situation günstiger, weil dort die Bank Eigentümer sei und daher bereits an einer Nachnutzung gearbeitet werde."

Es ist schön, wenn Funken überspringen und immer mehr Menschen sich darum bemühen, unser Mauer noch schöner zu machen. Wenn man sich etwas zu Weihnachten wünschen möchte, könnte man sich mehr solch aktive Mitbürger wie Dr. Mlzoch erhoffen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und ich freue mich auf ein aktives Jahr 2003.

**Lassen Sie Altes restaurieren...**

Egal, ob Möbel, Bilder oder Spiegel. So mancher Schatz befindet sich womöglich in Ihrem Besitz und könnte durch eine fachkundige Restaurierung in altem Glanz erstrahlen.
Unverbindlicher und kostenloser Kundenbesuch.

**Wir vergolden auch Grabinschriften!**
Falls die Schrift auf einem Grabstein bereits verblasst ist, sorgen wir wieder für neuen, goldenen Glanz.

**Fa. Pfaffenbichler, Haymogasse 96A, 1230 Wien, Tel. 889 38 83**

# Tolles Projekt in der Geßlg.

**Das wäre eine tolle Belebung der Geßlgasse auf der Seite der Maurer Lange Gasse. Nach bisher unbestätigten Gerüchten soll das Haus des ehemaligen Hotels von Billa gekauft werden und mit der jetzigen Filiale verbunden werden.**

Unglaublich mühsam erfolgt derzeit die Zulieferung: Der Chauffeur muss die neuen Waren weit über den schmalen Gehsteig der Geßlgasse ziehen.

Das ehemalige Hotel der Familie Ermer könnte bald einem modernen Supermarkt mit Tiefgarage weichen. Derzeit gibt es leider noch unbestätigte Gerüchte, dass Billa das Haus mit Grundstück kaufen könnte und einen neuen Markt mit dem bestehenden Markt verbinden wird, da das Grundstück der Familie Ermer bis zum alten Supermarkt hinreicht. Der Billa in der Geßlgasse ist derzeit bei vielen Maurerinnen und Maurern sehr beliebt, es gibt aber Klagen über die mangelnden Parkplätze und die für einen Billa doch relativ kleine Verkaufsfläche. Das könnte sich nun bald ändern.

Für die Geßlgasse wäre eine Schaffung von zusätzlichem Parkraum und ein weiterer attraktiver Supermarkt ein großer Gewinn, haben wir doch mit den beiden Spar-Märkten in der Maurer Lange Gasse und dem Zielpunkt am Hauptplatz (ab 2003) dann eine wirklich tolle Nahversorgung. Unter Umständen werden dann auch Kunden von weiter entfernten Orten zu uns einkaufen kommen, nicht zuletzt um auch das neu renovierte Parkcafé zu bewundern.

Da auch beim Zielpunkt am Hauptplatz eine Tiefgarage geplant ist, hätten wir dann mit dem Parkcafé drei Tiefgaragen im Zentrum Mauers. Wenn man an die derzeitge Parkplatznot denkt, ein absolutes Muss, wenn auch noch neue Kunden für die Geßlgasse gewonnen werden sollen.

Wir werden sie jedenfalls weiter über die neuesten Entwicklungen rund um den Billa informieren.

# Parkcafé und Skateranlage

Aus Platzgründen gibt es zu diesen beiden wichtigen Maurer Vorhaben diesmal nur einen gemeinsamen kurzen Artikel:

Für das Parkcafé wurden alle Genehmigungen erteilt, die Tiefgarage wird -sollte das Wetter mitspielen, innerhalb von 8 Wochen fertig sein, das Gebäude könnte bereits im März dem Pächter Brau Union übergeben werden, ab Sommer 2003 wäre mit der Eröffnung zu rechnen.

Bei der Skateranlage gibt es Verzögerungen: Union, Bezirk und zuständige MA müssen sich einigen - das dauert. Das Vorhaben wird aber durchgezogen, immerhin stehen SPÖ UND ÖVP dahinter!

Blumen
Sykora
Tel.: 888 61 55
Fax: 888 70 46
1238 Wien * Maurer Lange Gasse 12

Bilderrahmen
Passepartouts
Wechselrahmen
Sonderanfertigungen
Galerieschienen
Diebstahlsicherungen
Restaurierungen
Spiegelrahmen
Expreßservice
Montageservice
Lieferservice
Schloßgartenstr. 14
1230 Wien- Mauer
Tel. 01/889 25 27

# Helli Neuhaus erinnert sich

Die Wahl-Liesingerin Helli Neuhaus hat viel zu erzählen, als sie zum von Schülern der Informatikklasse organisierten Video-Interview an das RGORG 23 kommt. Wie war das zum Ende des Krieges in Wien, wie erlebte diese Zeit eine damals Dreiundzwanzigjährige? Mit diesem Videointerview startet eine Serie von Aufzeichnungen zum Thema „erlebte Vergangenheit" im Rahmen des Bezirksjubiläums „1000 Jahre Liesing". Gesucht sind übrigens weitere Interviewpartner, die bereit sind, Schülern vor laufender Videokamera Bezirksgeschichte aus persönlicher Sicht zu erzählen. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 888 09 83 (Mo.+Do. zwischen 9 und 12 Uhr).

Erinnerungen vor laufender Videokamera: Helli Neuhaus.

**Am Freitag, den 29.11. findet übrigens von 10-14 Uhr der Tag der offenen Tür für Unterstufe und Oberstufe am RGORG 23, Anton Krieger-Gasse 25 statt.**

COIFFEUR BEA
Ihr Salon zum Wohlfühlen
individuelles Hairstyling
für Damen, Herren, Teens
und Kids
Di.-Do. 8.30-18, Fr. 8-18, Sa. 7.30-12
23, Speisingerstr. 197 Tel. 887 37 55
Ihr Keralogie-Spezialist

Buchhandlung in Mauer
Inh. Peter Moser
1238 Wien, Geßlgasse 8a
Tel: 887 26 74 Bestellfax: 887 26 70
LESE- UND GESCHENKTIPPS FÜR WEIHNACHTEN:
- Leon: Das Gesetz der Lagune
- Kishon: Beste Geschichten
- Heesters: Auch 100 Jahre sind zu kurz
- Grieser: Weltreise durch Wien
- Gstättner: Durchs wilde Österreich
- Hamann: Winifred Wagner
- Knopp: Die große Flucht
- Scharsach: Europas Populisten
- Li: Undercover
- Degré: Tippis Welt
- Krüger: Teamlife
- diverse Mondkalender 2003
- Geschenk-Gutscheine!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr,
Weihnachtssamstage 9-18 Uhr.

# Rechner statt Notebooks

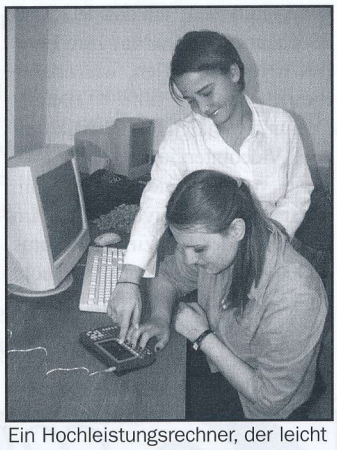
**Im Gymnasium Anton Krieger Gasse denkt man schon wieder einen Schritt weiter. Überlegt man in vielen Schulen noch die Einführung von Notebook-Klassen, werden hier schon neue Rechner eingesetzt.**

Seit Sommer dieses Jahres gibt es den Voyage 200, einen Hochleistungsrechner von Texas Instruments, den man über eine USB-Schnittstelle mit einem Computer verbinden kann.

Notebook-Klassen wurden in letzter Zeit als der Weisheit letzter Schluss gepriesen: Das muss jetzt neu überdacht werden.

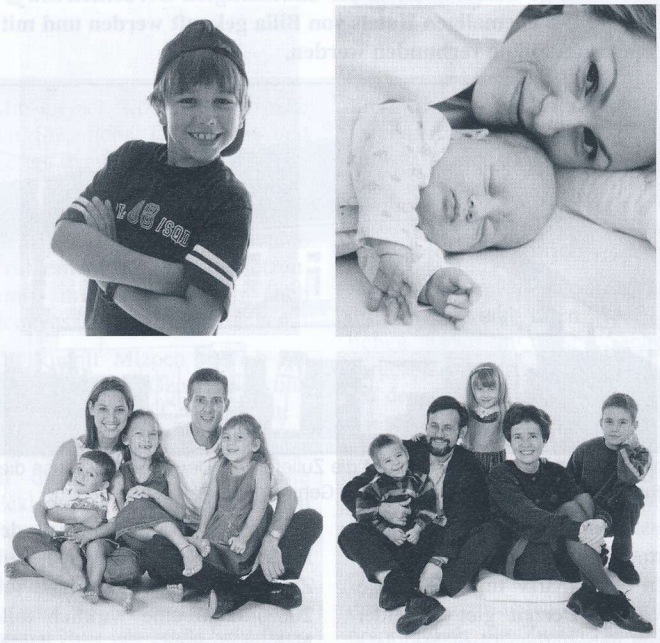
Notebooks sind für den täglichen Transport in die Schule einfach immer noch zu schwer; andererseits sind sie aber zu teuer für eine dauernde Lagerung in der Schule (die SchülerInnen wollen ihre Notebooks natürlich auch zu Hause verwenden).

Der neue Voyage 200 verbindet viele Funktionen eines Computers mit der Vielseitigkeit eines wissenschaftlichen Taschenrechners. Dateien können am Rechner abgespeichert werden, über ein USB-Kabel auf einen Computer übertragen werden und dort mit den bekannten Microsoft Office Programmen weiter bearbeitet werden. Man kann ihn bestens in EDV, Mathematik, Physik und allen anderen Fächern einsetzen, wo es etwas zu berechnen gibt. Wer Näheres über den Einsatz des Rechners an der Schule erfahren möchte, ruft bitte Tel. 888 09 83 oder E-Mail liesing@liesing.at



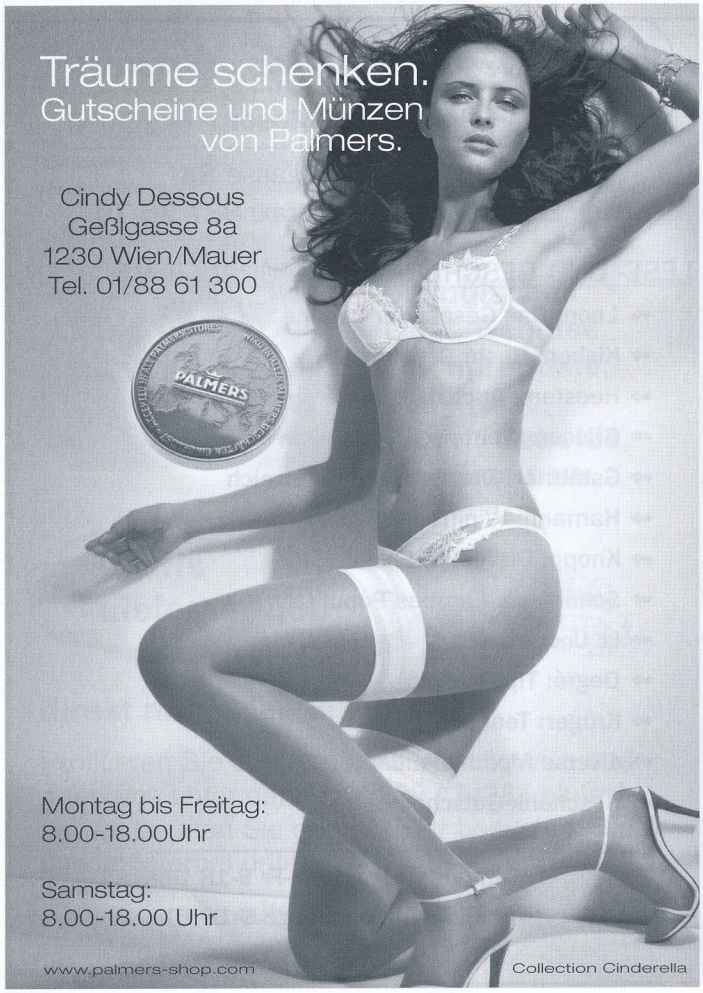
Ein Hochleistungsrechner, der leicht ist wie ein Schulbuch. Schülerinnen der Fachmittelschule testen das neue Gerät in Rechnungswesen am ORG 23, Anton Krieger Gasse.


## Foto Monika Klinger
## Ihr Fotostudio mit Sinn für Qualität



Schenken Sie Ihren Lieben ein Foto aus dem Fotostudio Monika Klinger

Fototermine bis 10. Dezember noch frei (auch Samstag und Sonntag)
23., Anton Krieger Gasse 75, Tel. + Fax 888 48 86
klinger-photoart@nextra.at



## GEORGENBERG AKTIV

# Gemeindewochenende der „Georgenberger“

Am 1. November war es wieder einmal soweit: Die „Wotrubakirche“ am Maurer Georgenberg begab sich für ein Wochenende auf Reise und in Klausur nach Göstling an der Ybbs in die Hotel-Pension „Waldesruh“. 100 und ein paar Anhänger mehr folgten der Einladung, um dort in sowohl spiritueller als auch freundschaftlicher Atmosphäre nachzuvollziehen, was es für unser Leben bedeutet, die „Nachfolge Jesu“ zu riskieren – so das Thema, das für das Gemeindewochenende 2002 gewählt wurde.

Das Gemeindewochenende findet traditionell einmal jährlich - vorzugsweise an einem von Feiertagen begünstigten „langen Wochenende“ - statt und ist eine Veranstaltung, die alle Generationen vom Kleinkind bis zu unseren reifsten Semestern knapp unter 100 Jahren verbindet. In diesem Sinn war das Altersprofil der Teilnehmer auch sehr ausgewogen: Rund 30 % Kinder und Jugendliche, 40 % Berufstätige einschließlich Hausfrauen und auch 30% jenseits der Berufsschwelle ergaben wieder eine wunderbare menschliche Melange.

Ein unterhaltender Höhepunkt war das „Spiel der Generationen“ – ein mehrstündiger fröhlicher Wettstreit der Geschicklichkeit und der den einzelnen Altersgruppen eigenen Fähigkeiten.

Höhepunkt in thematischer Hinsicht war - zum Sonntagvormittag passend - die durch Ideenreichtum, Gedankentiefe und Kreativität beeindruckende Präsentation der Gruppenergebnisse und dann als Finale der große Abschlussgottesdienst am Sonntagnachmittag mit dem „Spiritus rector“ unserer Gemeinde, Dr. Franz Mikl.

Der Programmablauf nahm aber auch Rücksicht darauf, dass die herrlich erfrischende Natur in der Umgebung Göstlings an den freien Nachmittagsstunden erobert werden wollte, sei es bei einem gemütlichen Ausflug ins Steinbachtal mit einer zünftigen Kaffeejause im Landhaus der Familie Püspök oder auf dem nicht nur für Kinder faszinierenden „Holzweg“ in die Erlebniswelt Mendlingtal. Aber auch beim morgendlichen Jogging konnten sich unverbesserliche Frühaufsteher bereits nach fünf Minuten akustisch vom Rauschen des ersten Wasserfalls begleiten lassen.

Dass die so verbrannten Kalorien bald wieder in köstlicher Weise kompensiert wurden, dafür sorgte umsichtig wie immer die Familie Vielhaber, die uns unaufdringlich, aber umso gastfreundlicher in der seit dem Jahr 2000 großzügig renovierten Hotel-Pension „Waldesruh“ kulinarisch verwöhnte. Die Qualität der Seminarräume und Zimmer bot uns ein weiteres Mal einen idealen Rahmen, der für eine Veranstaltung mit mehr als 100 Teilnehmern letztendlich ebenso wichtig ist wie die von uns selbst mitgebrachte gute Stimmung.

Wer jetzt neugierig geworden ist und mehr über den Georgenberg oder das Gemeindewochenende erfahren möchte: Ihr findet uns seit einigen Monaten auch im Internet unter www.georgenberg.at !

Die Wiener EINKAUFSSTRASSEN

Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung des Wr. Wirtschaftsförderungsfonds

**REIHENHAUS - Privatverkauf**

**Wien 23., Mauer:** Reihenhaus, ca. 130 m≈, absolute Grünruhelage
EG: Vorraum, WC, Abstellraum, Küche, kombiniertes Ess-Wohnzimmer (ca. 30 m≈) mit Kachelofen, 35 m≈ Eigengarten
1. Stock: 3 Zimmer, Bad, WC, Balkon
2. Stock: 2 Zimmer, Abstellraum, Terrasse
Kellerabteil, Tiefgaragenplatz, Dachboden, Gas-Etagenheizung. In der sehr grünen und schön angelegten Anlage gibt es einen Kinderspielplatz sowie zwei große Sandspielplätze. Das zum Verkauf stehende Reihenhaus befindet sich am Rand der Anlage, daher absolute Ruhe bzw. KEIN Straßenlärm.VB Euro 285.000,- + Übernahme einer WBF möglich. Bezug sofort möglich. Tel. 01/889 89 95.

**FUSSPFLEGE am Hauptplatz**

**Eine wahrlich tragende Rolle...**
**...das Kreuz mit dem Kreuz beginnt oftmals bei den Füßen!!!**

Der Mensch macht durchschnittlich 18.000 Schritte am Tag und umrundet in seinem Leben 3 - 4 mal die Erde. Im Laufe unseres Lebens legen wir eine Wegstrecke von ca. 160.000 Kilometern zurück, das sind 28 Millionen Schritte. Unsere Füße müssen bei jedem Schritt mit dem Dreifachen unseres Gewichts fertig werden das sind hochgerechnet rund 1000 Tonnen Belastung pro Tag.

Praktisch jeden Augenblick sind wir auf unseren Bewegungsapparat angewiesen.

Ein Großteil der gesamten Blutmenge wird von den Blutgefäßen der Füße und Beine aufgenommen. Durch die Bewegung wird die Blutzirkulation unterstützt. Man spricht deshalb auch vom "zweiten Herzen".

Klima-, kultur- und modebedingt sind die größte Zeit des Jahres unsere Füße unter Verschluss gehalten und mit spitzen, engen und hochhackigen Schuhen gemartert, so ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass es insbesondere bei Frauen im mittleren Lebensalter irgendwann zu krankhaften Veränderungen des Vorderfußes kommt.

26 Knochen, 22 Gelenke, 107 Bänder und 19 Muskeln machen den Fuß zu einem anatomischen Meisterwerk, dass gehegt und gepflegt werden muss.

**Also, Schluss mit der stiefmütterlichen Behandlung - widmen Sie Ihren Füßen doch einfach mehr Aufmerksamkeit!!!**

...denn nur so können Ihre Füße eine schmerzlose tragende Rolle in Ihrem Leben spielen.

Für die Treue im vergangenen Jahr dankt allen ihren Kunden und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes 2003

Ihre Caroline J. Bartschik

...und ihr Team
**23, Maurer Hauptplatz 2**
**Tel.+Fax: 88 73 73 0**
**NEU! www.fusspflegeinmauer.at**

**TV - & VIDEOTECHNIK KASPER**
**SATELLITENANLAGEN**
**ISDN TELEFONANLAGEN**
**COMPUTER - NETZWERKTECHNIK**
**FERNSEHSERVICE**

Fernsehgeräte aller Marken und Typen werden in unserer hauseigenen Werkstätte von uns repariert. Die Geräte werden bei Bedarf von uns abgeholt und nach erfolgter Reparatur wieder zugestellt.

Für diese Produkte halten wir für Sie geschultes Fachpersonal bereit.
Es würde uns freuen, ein für Sie nach Ihren Wünschen entsprechendes Angebot erstellen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Anruf.

**1238 Wien Endresstrasse 71**
**Tel. 01/886 23 41 Mobil 0664/125 14 44 Fax 01/886 23 41**

# Maurer Weinfreunde

## Von Most über Sturm und Staubiger zum Jungwein

Nachdem die Beeren von den Stielen getrennt wurden (das nennt man „entrappen) wird mit der Traubenpresse Most gewonnen. Aus ca 1.000 kg Trauben erhält man in etwa 750 l Most. Nun greifen die im Most vorhandenen Hefen, wie wir sie vom Backen oder Bierbrauen her kennen, mit Hilfe von Eiweißstoffen (Enzymen) den im Most enthaltenen Traubenzucker an und spalten ihn auf. Somit beginnt der Gärprozess und das Getränk heißt jetzt Sturm. Bitzler oder Brauser sagen die Deutschen. Die Schweizer nennen es Sauser. Bei der Gärung entsteht Äthylalkohol und Kohlensäure, die zum Teil als Gas (Kohlendioxyd) aus dem Gärbottich entweicht. Dieses Gas wird sehr oft unterschätzt. Vergessen sie aber die „Kerzerlprobe" lieber gleich, da die Flamme erst bei einer Konzentration von etwa 10% Kohlendioxyd erlischt, der Mensch aber bei einer Konzentration von 5 bis 7% bereits Atembeschwerden bekommt. Aus einem Liter Most mit 18° KMW (d.h. er hat 180g Zucker/l und so schmeckt ein süßer Most) werden bei der Gärung 40 bis 50 l Kohlendioxyd frei! Da dieses Gas schwerer ist als Luft, beginnt es sich am Boden abzusetzen und muß abgesaugt werden. Nach etwa vierzehn Tagen ist der Gärprozess abgeschlossen. Der größte Teil des Traubenzuckers ist zu Athylalkohol vergoren. Wir haben jetzt einen nicht trinkfertigen „Ur-Wein" – sprich Staubiger -, noch trüb, mit einem höheren Gehalt an Kohlensäure aber unverfälscht mit allen Geruchs und Geschmacksstoffen, wie er sie von der Weinwerdung (Gärung) her bekommen hat. Jede weitere Behandlung wird ihm etwas von seiner Substanz nehmen. Aber ohne „Haltbarmachung" würde er verderben. Also wenn schon Behandeln, dann so minimal und behutsam wie nur möglich. Durch Filtration wird der gärtrübe Wein sauber und blank gemacht. Der junge Wein ist nun fertig. Der erste des neuen Jahrgangs. Am 11.11. beginnt ja bekanntlich das neue Weinjahr! Fertig heißt aber nicht trinkfertig. Der Wein braucht zu seiner Entwicklung und Reife viel Zeit. Das gilt auch heute noch. Hervorragende Weine sind niemals Jungweine. Heute werden spezielle Jungweine eigens für den saisonalen Bedarf produziert: Frühe Ernte, rasche Verarbeitung, kurze Gärung, sofortige Filtration und Flaschenfüllung ergeben stark gestylte Weine, mit knackig frischem Trinkspaß. Solche Weine können in der Nase stets mehr als am Gaumen und sind für den baldigen Genuß - am besten noch während der Jungweinsaison bis Ende Dezember – bestimmt. Jungweinmarken wie Steirischer Junker, Primus Carnuntum und ab heuer erstmals der „ Junger Wiener" liefern sich ein Wettrennen um die erste Jungwein-Premiere 2003 und Platzierung der "Primeurs" im Handel und in der Gastronomie. Auch der Beaujolais Nouveau, der rote Jungwein aus Frankreich mit seinem leichten und fruchtigen Charakter oder der Vino Novello aus Italien sind nur für den Jungweinmarkt produziert und kein Weinkenner „reist" sich um solch kurzlebige Weine. Also nehmen bitte all die Jungweine nicht zu ernst. Haben sie Spaß am Verkosten und kaufen sie nicht zu viel davon ein. Die wahren Weine des neuen Jahrgangs kommen erst im Frühjahr 2003!

Zahel groß + klein halten Nachschau in den Weingärten

*Ihre Maurer Weinfreunde*
*Alfred und Richard Zahel*

**PUNSCHHÜTTE am Hauptplatz:**
29.11.-1.12., 6.-8.12., 13.-15.12., 20.12.-23.12. täglich 17-22 Uhr, Mo. 31.12. Silvesterpunsch

## AUSG'STECKT IS'

| | |
|---|---|
| **EDLMOSER**<br>Maurer Lange G.123 tgl. 14.30-24 Uhr<br>Tel.: 889 86 80<br>9.11.-27.11. | **STEINKLAMMER**<br>Jesuitensteig 28,<br>Tel.: 888 22 29<br>tgl. 15.00 - 24.00 Uhr |
| **GRAUSENBURGER**<br>Maurer Lange Gasse 101a<br>Tel.: 888 13 54,<br>28.11.-22.12. tgl 10–24 h | **WEINDORFER**<br>Maurer Lange G. 37 Mo-Fr 11.30 h Sa,So,Fei 10h<br>Tel.: 888 71 61<br>26.-30.12. |
| **HOFER** Mo-Sa ab 14 Uhr So+ Fei ab 10 Uhr<br>Maurer Lange G. 29<br>Tel.: 888 73 80<br>22.11.-8.12. | **WILTSCHKO**<br>Wittgensteinstraße 143<br>Tel.: 888 55 60<br>Nächstes Jahr wieder! |
| **LENTZ** Mo-Fr ab 11.30 h Sa, So, Fei 10h<br>Maurer Lange G. 78<br>Tel.: 888 52 62<br>Nächstes Jahr wieder! | **ZAHEL** Mo Ruhetag tgl. 15-24 Uhr<br>Maurer Hauptplatz 9<br>Tel.: 889 13 18<br>28.11.-15.12 |
| **NEUWIRTH** Mo-Fr ab 17 h Sa, So, Fei 15 h<br>Maurer Lange G. 18<br>Tel.: 888 32 03<br>Nächstes Jahr wieder!. | **RODAUN: DISTL**<br>Ketzergasse 457-459 Sa, So, Fei ab 15 Uhr<br>Tel.: 889 98 98<br>-1.12. |
| **STADLMANN**<br>Lange- G. 30 Mo-Fr ab 11.30h Sa, So, Fei 10h<br>Tel.: 889 28 48<br>-21.11., 9.12.-23.12. | **RODAUN: HEISS**<br>Kaiser-Franz-Josef-Straße 52<br>Tel.: 888 41 99<br>Öffnungszeiten auf Anfrage |

**LINDAUER-HOF**
Frau Gabi Prieschl führt den ehemaligen Heurigen Lindauer als Gasthof weiter! Maurer Lange G. 83, Tel.: 888 51 72, geöffnet -24.11., 9.-31.12.

# Maurer G'schichten

*erzählt von*

## Otto Podingbauer

## „Vermischtes" aus alten Zeitungen

**Gemeindenachrichten**

**März 1928 – Liebeszauber**

Ein Kaufmann aus Graz weilte geschäftlich in Wien und dazu gehörte auch ein Besuch in Mauer. Um das Vergnügen voll zu genießen, wollte er eine holde Maid mitnehmen, aber diese hatte eine Freundin, welche nicht daheim bleiben wollte und mitgenommen wurde. Das Kleeblatt genoß das Leben in vollen Zügen und es gefiel ihnen ganz gut in Mauer. Am anderen Morgen hatte jedoch der Kaufmann die Zärtlichkeiten satt und wollte auf billige Art seine beiden Holden los werden. Aber da kam er gut an. Aus den süßen Holden wurden Hyänen, es mußte die Polizei einschreiten, um sie zu bändigen. Endlich entschloß sich der Kaufmann, beide mit einem Liebeslohn abzufertigen, um nicht noch mehr Unangenehmes zu erleben.

**Juli 1928 – Vom Heuwagen begraben**

In der Freisingerstraße *(Kanitzgasse)* in Mauer stürzte unmittelbar vor der Einfahrt in dem Hofe des Fuhrwerksunternehmers Leo Dietz ein mit Heu beladener Wagen um und begrub die Kutscher Rieder und Kernstock. Die beiden schwebten in Gefahr erdrückt zu werden oder durch die Heumasse den Erstickungstod zu finden.

Es wurden sofort die Bergungsarbeiten vorgenommen und die beiden konnten alsbald aus ihrer gefährlichen Lage befreit werden. Nach erster Hilfeleistung wurden sie der häuslichen Pflege übergeben.

**März 1929 – Die Gattin schwer mißhandelt**

Ein in Mauer wohnhafter Mann kam am 16.v.M. abends in betrunkenem Zustande heim und begann mit seiner Gattin einen Streit. Der Betrunkenen ergriff sodann einen Birkenstiel und hieb damit auf seine Gattin los, und als diese davon lief, warf er ihr Ziegelsteine nach.

Die Frau flüchtete in eine Nachbarhütte, der Mann verfolgte die Frau dorthin, schlug das Fenster ein und wollte eindringen. Der Gewalttäter wurde jedoch vom Besitzer der Hütte überwältigt, gefesselt und den Sicherheitsorganen übergeben.

**März 1929 – Gemütlichkeit**

Eine allzu große Gemütlichkeit herrscht in der Fliegerbar in Mauer. Dort hat ein Gast sechzehn Flaschen Sekt bezahlt und das Personal mittrinken lassen. Das machte diesem Gast viel Spaß, nicht so dem Besitzer. Einige vom Personal waren dabei zu übermütig und es gab Scherben. Wahrscheinlich aus Aberglauben, denn Scherben bedeuten Glück, zum besseren Geschäftsgang.

**März 1929 – Ecke Geßlgasse**

In der Gastwirtschaft Ermer in Mauer *(Ecke Geßlgasse/Langegasse)* geriet der Vertreter E. Schwind in üble Laune und hatte sich einen Sessel zum Opfer ausersehen, welcher ein jähes Ende fand. Die einschreitende Polizei wurde von dem unliebsamen Gast beschimpft und auch bedroht. Die Polizei brachte ihn in den Arrest, dort rannte er mit dem Kopfe gegen die Mauer und verletzte sich leicht.

**Juli 1929 – Einbrecherpech**

In der Nacht zum 18. Juni hatte in Mauer ein unbekannter Täter in die dem K. Böhm gehörige Schrebergartenhütte am Exerzierplatz *(östlich der Heudörflgasse)* einzubrechen versucht, wurde jedoch vom Besitzer überrascht. Der Einbrecher ergriff die Flucht und konnte nicht eingeholt werden. Er hinterließ am Tatort einen alten Rucksack, einen Jutesack, einen geflochtenen Weidenrutenkorb und eine Schürze. Diese Gegenstände waren zum Verpacken der Diebsbeute bestimmt. Der Täter hat weiters zurückgelassen: 1 Flasche Kaffee, 1 Büchse Sardinen und 1 Ankerwecken, wahrscheinlich zur Stärkung nach getaner Arbeit bestimmt gewesen. Der Geflüchtete hat auch einen Regenschirm zurückgelassen; dieser sollte dazu dienen, seine Beute ins „Trockene" zu bringen. Alle diese Gegenstände wurden am Gemeindeamte deponiert.

**Oktober 1929 – In einen Graben gestürzt**

Am 19. September abends sollte der Hilfsarbeiter Johann Kogler einen 88 Kilo schweren Ofen in das Haus Waldmüllergasse 7 in Mauer transportieren. Wegen des Wasserleitungsbaues ist die Stelle dort nicht fahrbar und er mußte den schweren Ofen tragen. Als er den Graben übersetzen wollte, brach der dort angebrachte Übergangssteg ein und Kogler stürzte mit seiner Last in den Graben. Er erlitt dabei einen linksseitigen Rippenbruch und mußte von der Rettungsgesellschaft in ein Spital gebracht werden. Gegen den Erbauer des Übergangssteges, welcher aus morschen Brettern bestand, wurde die Anzeige erstattet.


**Ich berate Sie sachlich für den geplanten Verkauf**

www.GREEN-ZAC.at
Immobilien
Dr. Ingomar Poschik, motalikreal

Tel: 889 69 56, 0664 230 35 84
Fax: 888 14 07
A-1230 Wien,
Ketzerg. 344A

**Ich berate Sie individuell beim Ankauf**

www.GREEN-ZAC
Immobilien

DER NOTAR
Ihr Recht – mein Auftrag!

Dr. Walter Gamlich
Öffentlicher Notar

Maurer Hauptplatz 8
A-1230 Wien
Telefon: +43 1 886 31 86
Telefax: +43 1 886 31 68
E-Mail: notar@gamlich.com

Was macht das Notariat für Sie?

- ☑ Vertragsrecht – Kauf- u. Schenkungsverträge, Miet-/Pacht- u. Darlehensverträge
- ☑ Familienrecht – Ehepakte, Adoptionen, Scheidung im Einvernehmen
- ☑ Erbrecht – Verlassenschaftsabhandlungen, Errichtung von Testamenten
- ☑ Gesellschaftsrecht – Betreuung von Personen- u. Kapitalgesellschaften, Einzelunternehmen
- ☑ Treuhandschaften – Sicherheit durch Notartreuhandbank und Treuhandregister
- ☑ Erbrecht – Beurkundungen u. Beglaubigungen, Generalversammlungsprotokolle

Ihr Notar – aus dem Leben nicht wegzudenken!

## Russischer Chor in der Maurer Kirche!

Auch heuer wieder wird uns der russische Männerchor Peresvet in Weihnachtsstimmung versetzen: Am Sonntag, den 8. Dez. wird der Chor ab 20 Uhr in der Maurer Kirche St. Erhard (Maurer Hauptplatz) auftreten. Der Eintritt ist frei, Spenden aber sehr erbeten, da für Prof. Dr. Poigenfürsts Casa Austria in Temesvar gesammelt wird.

Gertraud Sykoras Kulturverein sorgt gemeinsam mit dem Maurer Geschäftsleuteverein immer wieder für ganz besondere Augenblicke in Mauer. Das Programm des Kulturvereins ist auch im Internet unter http://www.mauer.at/kultur zu sehen. **Falls Sie einen Termin für eine kulturelle Veranstaltung veröffentlichen wollen, mailen Sie an kultur@liesing.at**

## Naturkostladen "aus gutem grund": der Bio-Pionier in Mauer

"Haben sie Babywindeln ohne Schadstoffe? Gibt es bei ihnen Ziegenmilch? Führen sie auch Biofleisch? Ich brauche die Hauschka-Kosmetik. Haben sie Käse, der mit pflanzlichem Lab hergestellt ist? Kennen sie die Wiener Verführung? Gibt es hier Kamut-Brot?" Mit solchen und ähnlichen Fragen beginnen oft lange Beziehungen, manche halten schon über zwanzig Jahre. Denn der erste Naturkostladen in Mauer, in der Endresstrasse 113, wo alle diese Wünsche erfüllt werden, wurde bereits 1978 gegründet. Die Bio-Pioniere in Mauer waren Eltern und Lehrer der Rudolf-Steiner-Schule, die damals das "Demeter-Haus" bauten, umringt von Bäumen, einige Meter von der Straße zurückgesetzt und dadurch vor dem Autolärm geschützt. Dort verkauften die Initiatoren Demeter-Produkte, das sind Bioprodukte, die nach den Prinzipien der biologisch-dynamischen Landwirtschaft erzeugt werden.

Damit war dieser Bioladen nicht nur in Mauer ein Pionier, sondern gehört zu den ersten Naturkostläden, die es in ganz Wien gab. Zuvor hatte Frau Kühne, die eng mit der Waldorfschule verbunden ist, den Vertrieb von Rohmilch und Demeterprodukten jahrelang privat in ihrem Haus am Jesuitensteig organisiert. So hat Frau Kühne zum Beispiel als erste Demeter-Orangen aus Sizilien nach Österreich importiert. Sie mußte damals noch tagelang am Zoll warten und sich peinlich befragen lassen, bis die Einfuhr schließlich gestattet wurde. Das Demeter-Haus wurde später an einen privaten Betreiber übergeben, der das Geschäft unter dem Namen "Aus guter Erde" bis zu seiner Pensionierung Ende 1997 geführt hat. Esche Schörghofer, der den Laden Anfang 1998 übernahm, gab ihm den Namen "aus gutem grund" und knüpfte an die erfolgreiche Tradition des Hauses an: Produkte aus biologisch-dynamischer Landwirtschaft mit dem Markenzeichen Demeter stehen gemeinsam mit Bio-Produkten aus heimischen Regionen im Zentrum des Angebotes.

Der Naturkostladen "aus gutem grund" bietet ein Bio-Vollsortiment an: Täglich frisch kommen Obst, Gemüse, Brot, Gebäck, Mehlspeisen und Molkereiprodukte (auch Schaf- und Ziegenmilch). Das Käsesortiment umfaßt eine Fülle von Spezialitäten: neben Kuhmilchprodukten aus österreichischen Regionen und aus wichtigen anderen Käseländern gibt es eine reiche Auswahl an Ziegen- und Schafkäsesorten. Auf Spezialisten wartet ein breites Angebot veganer Produkte, makrobiotischer Lebensmittel und allergieverträglicher Waren. Fürs Wochenende gibt es Biofleisch und -geflügel von der Metzgerei Sonnberg, das ausschließlich aus österreichischen Betrieben stammt. Die Fische, die "aus gutem grund" anbietet, sind in Teichen im Waldviertel und in anderen heimischen Gewässern aufgewachsen. Das Weinregal bietet in- und ausländische Bioweine der Spitzenklasse. Die Bio-Standards, wie Müslis, Getreidespezialitäten, Obst- und Gemüsesäfte gehören zu den Selbstverständlichkeiten des Angebotes. Auch die Kosmetikabteilung ist auf Naturkosmetik spezialisiert, die nach anthroposophischen Richtlinien hergestellt wird: Die Namen der Firmen Weleda, Hauschka und Tautropfen sprechen für Spitzenqualität in der Schönheitspflege. Für Heimwerker bieten wir die Produkte der Firma Auro an, für kleine wie große Künstler die Farben der Firma Stockmar. Falls Sie sich wieder einmal verwöhnen möchten oder einen ganz besonderen Wunsch haben, kommen Sie vorbei, vielleicht ist es der Beginn einer langen Beziehung.

**Öffnungszeiten**: Montag und Samstag: 8.00 bis 13.00 Uhr. Dienstag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr.

**Telefon** 888 10 38 **Fax** 888 67 70 **aus.gutem.grund@adis.at**

## Preisverleihung beim Kabarett

Bezirksvorsteher Manfred Wurm und Geschäftsleute-Obmann Manfred Jagsch bei der Preiseverleihung: die stolze Gewinnerin, Frau Helene Pirkner, freute sich über den Warengutschein.

Am Mittwoch, den 30. 10. 2002 lud der Verein der Maurer Geschäftsleute zum Kabarettabend mit Bernhard Ludwig ein. Der Abend war ein voller Erfolg. In der Pause wurde der Warengutschein im Wert von 500 Euro durch Herrn Bezirksvorsteher Manfred Wurm an die Gewinnerin Frau Helene Pirkner übergeben. Die Gewinner der restlichen Warenpreise werden schriftlich verständigt.

Da beim Druck des Teilnahmescheines für die Wahl des freundlichsten Unternehmers der Druckteufel zugeschlagen hat – eine Firma fehlte auf dem Teilnahmeschein – musste die Wahl verschoben werden.

Wir danken den Teilnehmern für ihre Mitarbeit und freuen uns schon auf die nächste Wahl im kommenden Jahr.

Da dies die letzte Zeitung vor Jahresende ist, wünschen wir allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

*Ihr Obmann*
*Manfred Jagsch*

## SZENISCHE LESUNG: „Die Diva & ihr Dichter"

Gabriele Schuchter als Adele „Dilly" Sandrock und deren Mutter, Christian Spatzek als Arthur Schnitzler, Helmut Korherr als Sprecher, Martin Haslinger sorgt für stimmungsvolle Klangbilder mit Saxophon & Klarinette.

Autor Helmut Korherr: „Behandelt wird die Zeit vom 19. Oktober 1893 bis 9. Oktober 1895. Trotz der Seelennöte von Adele Sandrock und Arthur Schnitzler, ist die Tendenz des Stückes eher heiter. Das ergibt sich für den Zuschauer durch die, manchmal stark übertriebenen, emotionellen Ausbrüche der Diva, das zeitweise widersprüchliche, unlogische Verhalten des Dichters.

Am Beginn der Handlung wirbt - der noch ziemlich unbekannte - Arthur Schnitzler darum, daß die berühmte Adele Sandrock in seinem, vom Volkstheater angenommenen, Stück „Das Märchen" mitwirkt.

Die Sandrock sagt zu - sie ist von ihrer Rolle und von Schnitzler - begeistert. Die Premiere fällt zwar durch - aber ganz Wien ist gespannt, wie der Dichter und die Diva miteinander auskommen werden. Seit den Proben zum „Märchen" sind beide Stadtgespräch. Das trägt natürlich stark zur Popularität des Autors bei. Er hat der Sandrock viel zu verdanken - und die Diva läßt ihn das auch spüren...

14.12. um 19 Uhr im Blumengeschäft von Frau Sykora. Reservierung: Tel. 888 61 55 mauer.at/kultur

Christian Spatzek, engagierter Schauspieler aus Mauer, spielt, organisiert und unterrichtet (fallweise auch an der VHS). Er plant laufend neue Projekte für Mauer!

Die Wiener EINKAUFSSTRASSEN
Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung des Wr. Wirtschaftsförderungsfonds

# Zeit für Weihnachtsbeleuchtung!

Jetzt ist es höchste Zeit: Die Geßlgasse soll strahlen wie nie zuvor und auch am Hauptplatz werden weitere Bäume geschmückt. Schmücken Sie Ihr Geschäftsportal oder Ihre Hausfassade, damit wir in richtige Weihnachtsstimmung kommen, wenn wir zum Punschstand am Maurer Hauptplatz gehen. Die Firma Schön ist der Maurer Experte für Weihnachtsbeleuchtung:

- ➜ Für dekorative Anwendungen im Außen- und Innenbereich
- ➜ Lichtschlauchsysteme inkl. Zubehör in Lfm. lagernd
- ➜ Lichterketten und Lichtervorhänge in verschiedenen Längen und hochwertiger Ausführung
- ➜ Lichterbögen und Fenstersilhouetten

Wir haben sämtliche dazugehörige Ersatzlampen lagernd.
Unsere Referenzen: Weihnachtsbeleuchtung am Maurer Hauptplatz, Geschäftsportale der Maurer Geschäftsleute und viele zufriedene Privatkunden. Die

Sorgen für eine schöne Weihnachtsbeleuchtung: BV Wurm und Elektriker Schön.

Interessensgemeinschaft der Kaufleute Servitenviertel und der Einkaufsstraße Mariahilferstraße haben ebenfalls Interesse an unsere Weihnachtsbeleuchtung.
Besuchen Sie uns in unserem Geschäftslokal in der Maurer Lange Gasse 56. Wir beraten Sie gerne.

**Fa. Elektro Schön**
Maurer Lange Gasse 56
Tel. 889 32 66

Die Wiener EINKAUFSSTRASSEN
Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung des Wr. Wirtschaftsförderungsfonds

# Neue Lichter in Mauer

In der Praxis der Maurer Ernährungsberaterin Dr. Eva Dollezal gibt es eine tolle Ergänzung für Mauer: Dr. Bernhard Kuderer, früher Arzt für Allgemeinmedizin, jetzt Facharzt für Physikalische Medizin (Manuelle Medizin, Chiropraxis, Osteopathie). Dr. Kuderer versteht sich als Ganzheitsmediziner für Bewegung und den Bewegungsapparat. In der Praxis am Maurer Hauptplatz 12 (Ecke Bendagasse) werden Sie also ab sofort nicht nur über Ernährung bestens beraten, sondern auch bei allen Problemen im Zusammenhang mit dem Bewegungsapparat.

Bewegungsexperte Dr. Kuderer, Ernährungsexpertin Dr. Dollezal; Maurer Hauptpl. 12, Tel. 888 79 20

Ein schönes Einstandgeschenk bringen die beiden Fachärzte auch mit:
Sie spenden einen Lichterbaum am Maurer Hauptplatz!

## Advents- und Weihnachtsausstellung bei Kauba

Romantische traditionelle bis exklusiv im Trend liegende Arrangements sehen Sie in den neu ausgestalteten Ausstellungs- und Verkaufsräumen der Blumengärtnerei Karl Kauba, Speisinger Straße 203, zum Thema "24 Tage im Advent".
Das Floristenteam um Floristmeister und Gartenredakteur Wolfgang Koristka, freut sich auf Ihren Besuch.

Advents- und Weihnachtsausstellung
**Samstag / Sonntag**
**23.+24. November 2002**
**09:00 bis 20:00 Uhr**
An beiden Tagen kein Verkauf der Adventsarrangements.
Es sind jedoch Reservierungen/Bestellungen möglich!

**Blumengärtnherei Kauba**
Speisinger Straße 203, 1230 Wien

# Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

**Weihnachtsmärkte:**
**23.11., 13.00 – 20.00 h**
**24.11., 9.00 – 12.00 h**
Weihnachtsmarkt der Pfadfinder, Wotrubakirche.
**29.11., 17-21.30 h**
**30.11., 10-18.00 h**
Adventbasar im Maurer Schlössl, Rudolf Steiner-Schule, Tel. 88812 75.
**30. 11. - 1. 12., 10 - 17 h**
Adventbazar, Pfarrsaal Laab/ W.
**7.12., 10 - 18 h**
**8.12., 9 - 12 h**
Spezialitätenmarkt, Pfarre St. Erhard-Mauer, Endresstraße 117
**********
**22./23.11.:** Jungweinfestival beim Weinbau Hofer, Tischreservierung Tel. 8887380.
**30.11., 16.00 h u. 18.00 h:** Adventkranzweihe, Pfarre St. Erhard
**30.11, 19.45 Uhr:** relig.Vertiefung, Wotrubakirche.
**30. 11., 19.00 h:** Prof. Dietmar Grieser liest aus eigenen Werken (5Euro), Rodauner Kaffe- "Garten".
**30.11,. 19.45 h**: "Ist die Liebe weiblich?" Vortrag von Pfarrerin Mag. Gabriele Lang-Czedik. Wotrubakirche.
**1.12., 16.00 h:** Breitenfurter Krampuslauf, Kardinal Piffl Platz, Breitenfurt West, Krampussackerl f. die Kinder.
**3.u.10.12., 19.00 h:** Maurer Heimatsrunde, Karl Stachl "Advent in Mauer", Zählkarten in der VHS Mauer, Tel. 88662631.
**4./5./6.12., 19.00 h:** J.W.v.Goethe: Faust. Aufführung der Bühnenspielgruppe Gymnasium u. ORG St. Ursula, mit Ernst Grissemann u. G. Riedl.
**5. 12., 15.00 h:** RODAUNER NIKOLAUS, Nikolaus zieht mit Pony, Fackeln und den Rodauner Kindern zur Bergkirche Rodaun.
**6. 12., 18.00 h:**Krampus Kränzchen (2 Euro), Rodauner Kaffe- "Garten"
**7.12.,** Flohmarkt am Maurer Hauptplatz, Reservierung. Tel. 8891808
**7.12., 18.00 h:** Mysteria, Das etwas andere Adventspiel, Bergkirche Rodaun, Spenden erbeten.
**7.12., 11.00 h:** Abend- u. Morgenstern im Tageslicht. Sternengarten Wotrubakirche, Tel. 8893541.
**7.12., 19.30 h:** Mädchenchor „Ranzia" aus Weißrussland, Wotrubakirche, Spenden erbeten.
**8.12., 20.00 h:** Russischer Männerchor Peresvet in der Kirche St. Erhard. Spenden erbeten.
**14.12., 18.30 h:** Vesper mit dem St. Georgs Chor mit Musik von Felix Mendelssohn-Barhtoldy, Wotrubakirche.
**14.12., 19.00 h:** Leseabend mit Christian Spatzek im Blumengeschäft Sykora, Tel. 8886155.
**14.12., 16.00 h:** Adventkonzert in der Bergkirche Rodaun m. Adventmarkt.
**14.12. 16-18 h:** Meditationsnachmittag mit P .Engelbert Jestl. Wotrubakirche
**14. 12. 19.30 h:** VIENNA CITY RAMBLERS & Ines REIGER, Rodaunerhof Res. 888 75 08.
**15.12., 17.00 h:** Hirtenspiel, Pfarrkirche Laab/ W.
**24.12.: 16.00 h,** Kindermette St. Erhard und Wotrubakirche
**22.15 h**, Adventsingen St. Georgs-Chor, Wotrubakirche
**22.30 h**, Mette Wotrubakirche
**24.00 h**, Mette St. Erhard
**31.12.** Jahresschlußgottesdienst, 18:30 Uhr, Wotrubakirche

**Vorschau Jänner:**
**2. – 6.1.03,** Dreikönigsaktion in Mauer.
**Sa 4.1. 03 16.00 h,** Wotrubakirche Multimediavortrag "Der Stern der Weisen", anschließend bei klarem Himmel Sternabend.
**8.1.03,** Patroziniumfest St. Erhard.
**18.1.03, 19.45 h**: "Das Reich Gottes". Vortrag von Arch. Dipl. Ing. Hubert Kaindl. Wotrubakirche,

**Jeden 1. Samstag im Monat:**
Flohmarkt am Maurer Hauptplatz, Reservierung Tel. 8891808.

**Bernhard Ludwig**
über den Diät-Wahnsinn
am 30.1. Karten ab 8.1. 2003
bei Jagsch, Schlesinger, Augenblicke, Blumen Sykora, Wilmas Schönheitsoase
www.mauer.at/kultur

# Sieger im Schuhhaus Mauer!

Dieser Tage fand im Schuhhaus Mauer die Gewinnübergabe der 3 Hauptpreise, je ein Warengutschein in der Höhe von Euro 100,- des Malwettbewerbs "Mal mich an und gewinn!" statt.
Der 1. Preis ging an Georg Zimmer, der 2. Preis an Ina Orisich sowie der 3. Preis an Selina Fanninger. Herzlichen Glückwunsch! Übrigens, der nach dem Vorschlag vom Gewinner gestaltete Zug steht bereits wieder im Schuhhaus Mauer und wartet auf Euren Besuch! Am 14.11.02 fand von 16.00-18.00 Uhr eine tolle Kinderparty statt, zu der alle

Die stolzen Gewinner!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen wurden. Vielen Dank an das Schuhhaus Mauer!

# Wir danken unseren Förderern!

**ACHTUNG: Aufgrund eines Versehens wurden jetzt nur die Förderer eingetragen, die *über* 7,5 Euro gespendet haben. Alle Förderer, die genau 7,5 Euro gespendet haben, werden im kommenden Heft (Feb. 2003 aufgelistet!)**

ALEXITSCH Erhard, 15,-, AMON Hanns Dkfm., 15,-, ANGELI Fam., 10,-, APFLAUER Rudolf, 14,53, Fam. ARMINEN S.V. 15,-, AUGUSTIN Friederike, 12,-, AYAD Fam. Dr., 20,-, Fam. AYAD und KNOTTEK, 40.-, BANK AUSTRIA, 60,-, BARDACH Wilfried, 10,- , BECKEL Robert, 15,-, BENES Günter, 15,- , BERGMANN Herbert, 10, BISCHOF Gerald, 50,-, BITTMANN Peter Dr., 15,-, BLASCHEK Roswitha, 10,-, BRAND Christine, 30,-, BRANDSTETTER Maria Dr., 27,50, BRANTL Walter, 10,-, BRAUNSTEIN Dieter Dr., 25,-, BREIT Franz, 15,-, BREZINA Elfriede, 20,-, BROSCHEK Margit, 10,-, BRUNNER Alexander Dr., 10,90, BRÜNNER Hans Dipl. Ing., 25,- BRUTAR Monika, 15,-, BURDIS Kurt Dkfm., 15,-, CHARWAT Gertraude Dr., 15,-, CZEDIK-EYSENBERG Fam., 15,-, DICKINGER Elfriede, 11,-, DIEM Christine, 10,-, DILLENZ Dietlinde, 10,-, DOLEZAL Gabriele, 9,-, DRIN Karl, 8,-, Druckerei HAWELKA, 21,80, DUDA Gertrude, 10,-, DUMFAHRT Susanne, 11,-, DUNST Herbert, 15,-, DWORAK Otmar Dr., 10,-, ECKER F. u. H., 15,-, EINEDER Ferdinand, 20,-, EMEST Eva Dr., 10,-, ERNSTTHALER, Hans, 8,-, FABIJAN Otto Ing., 10,-, Fam. BASZLER, Gh. Schießstätte, 36,34,-, FERSTLER Rudolf, 14,55, FETZMANN Eva, 15,- , FIALA GmbH., 10,-, FINGER W. Dr., 15,- , FINK Maximilian Dr., 15,- FLEISCHHACKER Gabriele, 20,- , FÖRSTER Hermine, 10,- , FRICK Josef Dr., 15,- , FUCHS Karin Dr., 10,- , FULMEK Rolf Hofrat Dr., 30,-, FÜRCHTEGOTT Lisbeth, 10,-, FÜRHAUSER Margit Mag., 14,50, GEROBL Herbert, 12,-, GLANZEE Inge, 12,-, GLANZER Inge, 10,90 , GOETT Ernst Dr., 14,55, GOLD Christian Ing., 10,- GOLDHAIVN Melanie, 15,-, GOSCHLER Helmut, 22,-, GÖTZINGER Hermine, 11,-, GRAF Fam., 20,- , GREINER Uli Dkfm., 10,- , GRIMAS Gertrude, 14,53 , GRISSER G. u. B., 15,-, GROSSMANN Raimund, 10,-, GROSSMANN Walter Dr., 15,-, GRÜLL Maria, 12,-, HALLWACHS Alfred, 8,-, HANSLIK E. Dr., 10,-, HARTMANN Paul, 14,53, HAUER Leopold Ing., 12,- HEINZL Eduard, 14,50, HENDL Elfriede, 10,90, HERZOG Franz u. Felicitas, 20,-, HIRK Peter Dr., 20,-, HIRNSCHALL Erwin Dr., 15,-, HÖBARTNER W. Dir. 10,-, HOFER Helene, 11,-, HOFER M., 10,-, HOMOLKA M.-K., 18,16, HÖRBIGER Christiane, 25,- JANECEK Alfred Dr., 10,90, JEDLICKA Hermine, 15,- JONY Otto, 25,- JUNGBAUER Irmgard, 14,54, KALTSCHMID Klaus D.I., 20,-, KATT Engelbert, 20,-, KERN Hans, 10,90 , KERN Hildegard, 14,53, KETZER Andrea, 8,- KIRCHMAYER Rudolf, 12,-, KNAPP Elfriede Dr., 10,-, KNAUS Josef, 10,-, Fam. KÖLNBERGER, 8,-, KONVENT DER URSULINEN, 7,50, KÖRBL Wilfried, 10,-, KOTTAS-HELDENBERG E., Mag. pharm., 20,-, KRATOCHVIL Chr., 14,53, KREILLECHNER Stefanie, 11,-, KRÖLL Arthur Prof. Dr., 14,-, KRONFELLNER Horst, 15,-, KRUCHER Eva, 11,-, KRUDER Otmar, Hofrat, 14,50, KUHE Albert, 10,- , KUSTRITZ Rudolf, 15,-, KUTSCHERA Johanna, 14,53, KYTIR Josef, 12,-, LACHINGER Ferdinand, 10,-, LACOM W., 10,-, LADEWIG Heinz Ing., 15,-, LAHOFER Gertrude, 11,- , LAKOMY Franz, 15,-, LATTENMAYER Erna, 11,-, LEIERER Ingrid, 15,-, LEITZMANN Herbert, 15,-, LENTZ Wilfried Ing., 14,53, LESCHANOWSKY Rosa, 21,80, LEWISCH Fam. Ing., 17,09, LIEBEWEIN Horst u. Inge, 10,-, LINHART Günter, 20,-, LITSCHKE Marion, 10,-, LUPAS A., 10,90, MARKO Helmut Mag., 20,- MEIER Rudolf, 14,53, MEISEL Hedwig, 100,-, MERSTALLINGER Gertrude, 14,50, MERSTALLINGER Gertrude, 20,-

**Fortsetzung Seite 11!**


## KOSMETIKTIPP

**Wellness-Angebot!**

- Aromapackung für den Körper
- Paraffin: Handpackung für geschmeidige Hände
- Hochwertige Aromatische Gesichtsbehandlung

statt Euro ~~120,~~
nur Euro 99,-
*Gültig bis Ende Dezember 2002.*

Eine Geschenksidee: unsere Kosmetikgutscheine!
Frohe Festtage wünscht Ihnen

**BEAUTY KOSMETIK MAUER**
**Inh. Marion Lefkowits**
23, Maurer Langegasse 39
Tel/Fax: 888 0 222 Mo.-Mi. 9-18, Do. 9-19, Fr. 9-15 Uhr und nach Voranmeldung


# Eschelmüllers Weltspartag

Handschläge, die immer und überall zählen: Dir. Alfred Eschelmüller und Bezirksvorsteher Manfred Wurm.

Am 31. Oktober war es wieder so weit: Direktor Alfred Eschelmüller empfing die Liesinger Prominenz zum traditionellen Weltspartagsempfang in der Bank Austria am Liesinger Platz.

Er begrüßte auch seine beiden Chefs aus der Regionalleitung, die aber gleich heftig dementierten und meinten ER sei hier der Chef. Bei seinen Mitarbeitern kommt gleichermaßen wie bei seinen Vorgesetzten höchste Nervosität auf, wenn man sie auf eine mögliche Pensionierung Eschelmüllers anspricht. Immerhin hat er darüber schon laut nachgedacht, da er für die Jungen Platz machen will: 64% Marktanteil in Liesing, Erfolg einer jahrzehntelangen kontinuierlichen Arbeit im Bezirk, wer sollte in diese riesigen Fußstapfen treten.

Vertrauen durch persönliche Gespräche - aufgebaut in über 30 Jahren, wer kann da in der heutigen schnelllebigen Zeit noch mithalten?

Nirgends in Wien gibt es einen vergleichbaren Empfang, wo sich so viel Prominenz aus dem lokalen Bereich so konzentriert wiederfindet, Politik, Wirtschaft, Beamte - alle treffen sich bei Direktor Eschelmüller. Was die Pension betrifft? Mit 75 darf er wieder anfragen, meinen seine Mitarbeiter hoffnungsfroh...


CHINA-RESTAURANT
STAMMHAUS
**31 verschiedene Mittagsmenüs**
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Mo.-Sa. von 11.30-15.00, 17.30-22.30 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.30-22.30 Uhr
(durchlaufend warme Küche)
**Wintergarten und Extrazimmer für Ihre Weihnachtsfeier**
1230 Wien, Breitenfurterstr. 472
Tel. 888 42 57

**ELISABETH KIESLING**
**IMMOBILIENTREUHÄNDER**
**FACILITY-MANAGEMENT-SERVICES**
Wir beraten Sie persönlich.
* WERTERHALTUNG und -STEIGERUNG IHRER IMMOBILIEN
*VERWALTUNG
* ALLES IN EINER HAND
* RECHTLICHE + STEUERLICHE ERFAHRUNG SEIT 25 JAHREN
**1120 WIEN, AICHHOLZGASSE 6, TEL: 815 85 79 FAX DW 9**
**1238 WIEN-MAUER 0664/1802026**

MESENSKY Gertraud, 15,-, MICHELI E., 7,99, MIKSCH Raimund, 14,53, MITTLBÖCK Gottfried Ing., 15,- MUCHA Fam., 15,-, MÜLLMER Christine, 10,-, NAVRATIL Heinz, 10,- NEUDECK Jolan, 15,- , NEUER F., 15,- , NEUGEBAUER Ilse, 10,-, NEUKIRCHNER Anna, 10,, NEUMANN Edith, 10,-, NEUWIRTH Susanne, 14,53, NOVAK Friedrich Elektrounternehmen, 21,-, NOWOTNY Maximilian, 15,-, OBENAUER Gabriele, 15,- OBERNDORFER Witlinde, 11,-, ORNER Hugo, 8,-, OROSZI Ingrid Mag., 15,-, OTTO Peter, 10,- , PFANNL Peter Dr., 15,-, PFRIEMER Herbert Dkfm., 15,- PINDUR Walter Ing., 10,- , PLESCHER Heinz, 36,30, PLONER Johann, 15,-, PODINGBAUER KR Otto, 15,-, POLAK Robert Mag., 15,- , PUTZLAGER Ingrid, 10,90, RAMBOSEK Leonore, 10,-, RATSCHINER Peter, 18,-, RAVAS K. Dr. Hofrat, 29,06, REMESCH Federica, 21,80, RENNER Hermine, 8,- , RIEDL Franz, 14,- RÖGELSPERGER Christine, 11,-, ROSENBUSCH Fritz, 15,- RUZICKA Hans Ing., 10,90, SAMOL-PETRIN Monika, 15,-, SCHAUBMAYR Franziska, 8,-, SCHEBESTA Wilhelm, Hofrat, 18,- , SCHEIBEL Aloisia, 11,- , SCHEYER E., 15,- SCHILGER J. & B., 15,-, SCHIMPF Irmhilde, 10,90, SCHINZEL Gerhard, 11,-, SCHLESINGER Heinz, 11,-, SCHLESINGER Lieselotte, 10,- , SCHMETTERER Walter, 21,80, SCHMID Reinhard Dipl. Ing., 15,-, SCHMIEDLEHNER Robert, 10,- SCHNEIDER Johann, 10,-, SCHODAK Erika, 15,-, SCHREIBER Gerhard Dkfm., 20,-, SCHUBERTH Susanne, 10, SCHUCH R., 14,53.-, SCHWARZ R. Dr., 20,-, SEEMANN Maria, 15,-, SMAKAL Helmut, 10,- , SOHANDL Franz, 15,-, SOMMER Alfred Ing., 10,- SONNBERGER A., 11,- , STAUDER Karl, 20,-, STEINER Ingeborg, 10,-, STEINER Karl, 15,-, STIFTER Ingrid, 10,- , STRAHODA Ch., 10,-, STREIHAMMER Johann Hofrat, 15,- , STREIT Maria, 10.-, STURZEIS Ingrid, 8,- , SWOBODA Herbert Ing., 15,-, SWRSCHEK Maria, 8,-, TAUSCH Gerhard Dr., 10,90, THUME Renate. 10,- , TREE Herbert Dr., 10,-, TREFIL Herbert, 10,-, TRIMMEL Alfred, 8,-, TRINBACHER Uta, 15,-, TRINKL Rudolf, 10,90, TRNKA Elisabeth, 11,-, TRUMMER Josef, 14,53, ULLREICH Helene, 11,-, UNGER Franz u. Erika, 15,- URSCHEL Heinrich, 15,-, VEITH E. Dr., 10,-, VESELY Eugen, 16,- , VOGL Irene Dr., 20,-, WAGNER Fritz DI., 15,-, WAGNER Walter, 8,-, WALLA Franz, 10,90, WANIECZEK Ernst Dipl. Ing. 15,-, WEBER Herbert, 15,- WEGER Erna, 10,-, WEGLEITNER Charlotte, 10,-, WEINDORFER Weinbau, 15,-, WIEDEY Ilona, 21,80, WILHELM Gertrude, 13,-, WILLINGER Lucia, 15,-, WITTASEK Erna, 14,53, WUNDSAM Gertrud, 8,- WUNDSAM Peter Dr., 10,-, ZACH Walter, 22,-, ZEHGINDL Romana Dr., 20,-, ZEIBICH Erna u. Leopold, 15,-, ZIMMEL Eduard, 10,-, ZIMMER Paul Dent., 14,53, ZISCHKA Herbert Ing., 10,-, ZULUS Ernest Dr., 15,- .

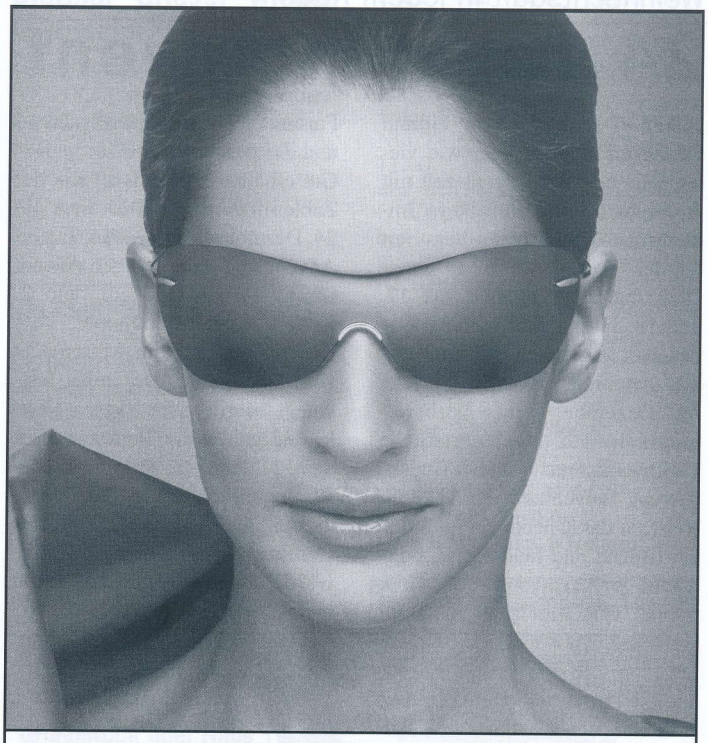
Vielen Dank für Ihre Spende; Sie haben uns damit bei der Bezahlung der Portokosten der Zeitung unterstützt! Sollte Ihr Namen fehlen oder falsch geschrieben sein, rufen Sie bitte Tel. 888 09 83, Faxen Sie DW 22 oder schreiben Sie eine E-Mail an liesing@liesing.at
Wir werden den Fehler im nächsten Heft richtigstellen! **Bitte beachten Sie auch unsere Anmerkung am Anfang d. Liste!**


**NOTVERKAUF!**

Neu renovierte 2-Zimmer-Wohnung im Grünen, Breitenfurt Ost. Nur Euro 55.000.-
Anfragen unter: WT Walter Trippel, Vermögensberatung
Tel. 886 1001
od. 06991/32 64 921

Die Wiener EINKAUFSSTRASSEN
Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung des Wr. Wirtschaftsförderungsfonds

AQUA SPEED Hlava OEG
A- 1230 Wien Fleischhackergasse 17
Ihr Installateur für Gas Wasser Heizung
**In Wien - Mauer Wegzeit 4 Euro**
Gasgeräteservice - Reparatur - Tausch
Terminvereinbarung unter Tel.:
0664/40 11 450 GF. Hr. E. HLAVA
0664/301 96 98 GF. Hr. W. RITTER



AUGENBLICKE
Mauer 1230 Wien Endresstraße 104 Tel. 01/887 21 58
Mödling - 2340 Mödling Elisabethstraße 13 Tel.: 02236/438 14
www.augenblicke.at e-mail: n.lichtenstrasser@augenblicke.at


## GEWIDMET von AUGENBLICKE

**Ihr Team: SEH - KRAFT - MAUER**
**Dr. Jörg Schmiedbauer (FA f. Augenheilkunde)**
**Karin Bauernfeind u. Gabriele Wagner (Dipl. Orthoptistinnen)**
**23, Maurer Hauptplatz 2/4/5, Tel: 889 88 96, Fax: 887 42 17**

In den Jahren seit meiner Ausbildung sind zwei Krankheitsbilder dramatisch häufiger geworden: Probleme mit dem sogenannten "trockenen Auge" und die Kurzsichtigkeit. Die Beschwerden wie trockenes kratziges Gefühl am Auge, häufige Rötung der Bindehaut des Augapfels, kurzzeitiges Tränen bis hin zu stechenden Schmerzen "wie durch das Auge durch" oder morgendliches "Klebenbleiben" der Augenlider beim ersten Augenöffnen betreffen eine große Zahl von Menschen, und das auch schon im jugendlichen Alter. Ähnliches gilt für die Kurzsichtigkeit, die innerhalb weniger Jahrzehnte wesentlich mehr Menschen betrifft und sich früher und stürmischer entwickelt. Da muss man schon über eine anlagebedingte Ursache hinaus an Schäden aus unserem zivilisatorschen Umfeld denken. Insbesondere die konzentrierte Lesetätigkeit, gerade auch am Computer, führt zu einer Überforderung der Augen , die darauf mit Funktionseinbrüchen reagieren. Was wir zu Augentropfen, Brillenkorrekturen oder Kontaktlinsen hinzugeben könnten, wäre eine Aufmerksamkeit für den Bedarf unserer Augen nach Entspannung und Belebung. Dazu gibt es eine Vielzahl von Vorschlägen für verschiedenste masssageähnliche Berührungen in Gesicht und Nacken sowie um die Augenpartie herum, Augen-Spiele zur Lockerung wichtiger Steuerungen unseres Sehens und ganz allgemein gesagt, einen Arbeitsrhytmus der Abwechslung durch kurzzeitige Unterbrechung monotoner Tätigkeiten.
Auf der Website www.gfp.at gibt es unter anderem auch Tipps zur "Augenerholung", die Sie unter "30 Jahre gfp- Event 26" anklicken können. Vielleicht werden Ihre Augen wieder befeuchteter und weniger verspannt. Also auf zur Selbsthilfe!

Weihnachtsduft in jedem Raum

# 24 Tage im Advent

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, vor wie vielen Jahren in der Adventszeit mit Apfel, Nuss und Mandelkern, Immergrünen und Kerzen dekoriert wurde?

Die Ursprünge reichen ins 17. und 18. Jahrhundert zurück. Was bedeutet eigentlich Advent. Genau genommen, sind die 24 Tage im Dezember eine Vorbereitungszeit auf das christliche Weihnachtsfest. Der Begriff Advent, "adventus", die Ankunft, weist auf das nahende Ereignis hin. Christliche und heidnische, liturgische und volkstümliche Elemente verschmelzen zu einer gemeinsamen Aussage. Betrachtet man die Farben, wird das Violett in christlichen Kirchen während der Fasten- und Adventszeit eingesetzt. Es setzt sich aus dem irdischen Rot und dem himmlischen Blau zusammen, bildet meditativ die Brücke zwischen Mensch und Gott. Während Blau weder traditionell im Advent und zu Weihnachten eine Rolle spielt, ist das Rot unumgänglich. Blau ist wie so viele andere Farbnuancen ergänzend Trend und Zeitgeschmack.

Gut erhalten ist die Symbolik der Zahlen im Advent. Dies liegt am 24. Dezember, dem letzten Tag im Advent und dem heiligen Abend, Christi Geburt, die auf dem 2. Konzil in Konstantinopel, vom Klerus 381, auf die Mitternacht vom 24. zum 25. Dezember festgelegt wurde. Vor dieser Festlegung galten die Tage zwischen dem 21. und 23. Dezember, der Wintersonnenwende, in Nordeuropa als besondere Zeit, als Geschenk der Götter. Die Tage wurden länger und das Licht nahm wieder zu.

Übrigens, der erste Adventskranz, von Pastor Johann Hinrich Wichern um 1839 erfunden, trug nur 23 Kerzen - 4 für die Adventssonntage und 19 für die übrigen Tage. Möglicherweise fehlte der Heilige Abend.

Wichtige Tage im Advent sind St. Andreas 30. November, St. Barbara 4., St. Nikolaus 6., St. Lucia 13., St. Thomas 21. und Adam und Eva 24. Dezember.

*Wolfgang Koristka*


www.blumengaertnerei.at
**Karl Kauba**
Speisinger Straße 203
1230 Wien
Tel.: 01 887 24 38 Fax.: 01 887 24 38 19

Euro Florist
der internationale Blumenversand
zum Schenken und Versenden von Blumen aller Art,
aus Skandinavien, jetzt neu nach Österreich
für unsere Kunden, Vermittlung über Karl Kauba

*Adventsausstellung im Trend*
*romantisch, traditionell, exotisch bis exklusiv*
*finden Sie Arrangements*
*in den neu ausgestalteten*
*Ausstellungs- und Verkaufsräumen*

*Das Floristenteam und*
*Floristmeister / Gartenredakteur*
*Wolfgang Koristka*
*freuen sich auf Ihren Besuch!*

**Herzlich willkommen zur**
**Advents- und Weihnachtsausstellung**
Samstag und Sonntag
**23. und 24. November 2002**
**10:00 bis 20:00 Uhr**
( An beiden Tagen kein Verkauf der Adventsarrangements.
Es sind jedoch Reservierungs- und Bestellungen möglich.)



S.O.B. KERKOC

*Schenken Sie*
*Gesundheit und Wohlbefinden*
*mit Geschenk-Gutscheinen von SOB Kerkoc*

1230 Wien,
Breitenfurter Straße 338,
Tel. 01/865 94 54,
Mo.–Fr. 9–18, Sa. 9–12 Uhr
1230 Wien,
Dirmhirngasse 112,
Tel. 01/889 11 99-0,
Mo.–Do. 8–18, Fr. 8–17 Uhr

In beiden Filialen erwartet Sie unser freundliches Personal,
das Sie gerne berät und sich auf Ihren Besuch freut!

S.O.B.
KERKOC
Orthopädie

*10% Bon für Gutscheine*
bringen Sie diesen Bon beim Einkauf Ihrer SOB Geschenkgutscheine mit!
Sie erhalten damit Ihre Geschenk-Gutscheine um10% ermäßigt.
Dieser Bon ist gültig bis 24. Dezember 2002 und einlösbar in
SOB Kerkoc Filialen.

*bewegen ist leben*

## Dr. P. Czedik- Gedächtniskonzert in der Bergkirche Rodaun

Zum Gedenken an Dr. Peter Czedik- Eysenberg fand am 27. Oktober anlässlich seines 1. Todestages in der Bergkirche Rodaun ein Gedächtniskonzert statt, virtuos ausgeführt von jungen - hochbegabten Musikern - dem Ensemble TRIOPLUS.

Anspruchsvolle Streichtrios von Schubert und Mozart standen auf dem - von BV Wurm initiierten und aus dem Kulturbudget gesponserten -Programm.

Die Spenden der Besucher wurden SMIR und der Bergkirche Rodaun gewidmet

## 9. Rodauner Kirtag 2002 - auch finanziell ein Erfolg

Neben den Darbietungen der Kindergruppen der Rodauner Balettschule Rautner waren heuer die ungarischen Musiker aus dem Budapester Partnerbezirk Liesings die Attraktion des Kirtags. Aber auch das Publikum erwies sich als wetterfest und blieb trotz wiederholter Regenschauer, ein Zeichen für die Attraktivität der Darbietungen. Aus den Einnahmen des Kirtages kann den Rodauner Organisatoren (SMIR, RODAUN AKTIV sowie Berg- und Pfarrkirche Rodaun) ein namhafter Betrag aus den diversen Aktivitäten für kulturelle und soziale Anliegen zur Verfügung gestellt werden.

## Dietmar Grieser wieder in Rodaun

Über Einladung von RODAUN AKTIV wird Erfolgsautor Dietmar Grieser wieder zu einer Lesung nach Rodaun kommen - und zwar in das Rodauner Kaffee "Garten" (ehemals Kulturcafe Rodaun). Reservierungen: Tel. 924 27 12

## KALKSBURG- JAZZTERMINE

SWINGIN' JAZZ LIVE: ROUTE 66 beim ASCHAUER!
Regelmäßige Veranstaltungsserie mit den TOP Musikern der JAZZ-Szene Wiens (Programmänderungen vorbehalten)
An Donnerstag Abenden SWING, MAINSTREAM und LATIN JAZZ jeweils 19:30
Do., 21. Nov.: Albert REIFERT Trio feat. Doro JABUREK voc. (Jazz von A-Z, Armstrong-Zawinul)
Do., 5. Dez.: VIENNA CITY SWINGERS (Swinging Christmas)
Jeden Sonntag (ab Oktober) PIANO JAZZ-BRUNCH jeweils ab 11:00
mit den besten SWING/BOOGIE/BLUES Pianisten Wiens
bei reichhaltigem Buffet - eat as much as you like Euro 15.- (Getränke extra)
So., 24. Nov.: Peter HOFFMANN (Rhythm&Blues)
So., 1. Dez.: Albert REIFERT (Hommage for George Gershwin)
So., 8. Dez.: Heinz "Birdy" Vogl (Swing, Funk & Oldies)

**Informationen und Reservierungen: Tel 888 41 63**
**Restaurant Aschauer,**
**1230 Kalksburg, Kirchenplatz**

RODAUN-TERMINE S.9!

**Gemeinschaftspraxis Rodaun feiert einjähriges Bestehen**

Die Therapeutinnen für Physio-, Ergotherapie und Logopädie freuen sich über das bereits erfolgreich verlaufene erste Jahr.

In angenehmer Umgebung werden Patienten individuell behandelt. Auf gesundheitliche Probleme wird in ganzheitlicher Weise eingegangen.

GEMEINSCHAFTSPRAXIS RODAUN
1230 Wien
Breitenfurterstr. 467 / Stg. 19 / 1
Tel/Fax: 888 65 22
gemeinschaftspraxis.rodaun@gmx.at
Telefonische Terminvereinbarung wird erbeten.

**Behandlungsschwerpunkte:**
**Physiotherapie:** Vorbeugung und Behandlung von körperlichen Bewegungseinschränkungen unterschiedlicher Ursache
**Logopädie:** Sprachstörungen
**Ergotherapie:** neurologische Krankheitsbilder

**Kinderreiche Familie**
sucht
**Grundstück oder Haus**
in Mauer Umgebung.
**Tel: 0676/7073182**
Vielen Dank
für Informationen!

IMPRESSUM Hg, Eigent., Verl.: Liesinger Schulverein. A. Krieger G. 25, 1230 Wien. Tel. 888 09 83, Fax DW 22, E-Mail: liesing@liesing.at, www.liesing.at Das nächste Heft erscheint Ende Feber 2003 Red.schluss: 1.2.03


# Orientteppiche

**Dipl. Ing. MEHDIPOUR**

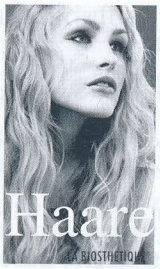
**Große Auswahl an Perserteppichen**
**(alle mit Echtheitszertifikat)**

**Unsere Weihnachtspreise:**

pers. Nain: 300 x 200: ab Euro 725,-
pers. Keschan: 310 x 200: ab Euro 500,-
pers. Täbriz: 312 x 205: ab 500,-
pers. Moud: 315 x 210: ab Euro 500,-
pers. Keschan: 360 x 250: ab Euro 750,-
pers. Meschhad: 400 x 300: ab Euro 1.000,-
pers. Keschan: 410 x 295: ab Euro 1.000,-
pers. Isfehan: 415 x 300: ab Euro 1.000,-
pers. Kaschmar: 400 x 300: ab Euro 1.000,-

**Bio-Reinigung und fachmännische Reparatur.**

1238, Ketzerg. 463/Hochstr.-Rodaun, Tel. 01/889 07 92, 0669/11755617
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00, 14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr




## Schmuck? Traum? Albtraum?

Das alles kann Haar für uns sein. Die Biosthetik Friseure sorgen seit fast 70 Jahren dafür, dass unser Haar Schmuck und Stoff zum Träumen bleibt. Biosthetik, das ist aber auch modische Kompetenz vom feinsten: Dafür sorgen Topstylisten aus ganz Europa in der Biosthetik Beauty Academy in Deutschland, wo Biosthetik Friseure Ihr Wissen und Können auf den neuesten Stand bringen.

**Haarfarbe, eine kreative Herausforderung!**

Neben dem Haarschnitt bietet die Gestaltung der Haarfarbe das größte Veränderungspotential. Dem entsprechend werden von unseren Topstylisten nicht nur immer raffiniertere Schnitt – und Farbtechniken entwickelt, es wurde auch das schonendste und umfangreichste Produktprogramm für Haarfarbveränderungen geschaffen.
Tönende Haarschampoos und Festiger, auswaschbare Haartönungen und Tonspülungen, haltbare Intensivtönungen, 100% deckende Haarfarben, Hellerfärbungen und Blondierungen .
Zur schonendsten Haarfarbe wird Belavance durch seine besonders kleinen Farbpigmente, die nur halb so viel chemische Unterstützung brauchen, um sich im Haar einzulagern, wie herkömmliche Produkte. Dadurch bleibt die Glanz gebende Haaroberfläche intakt und das Haar heil. In Wilmas Schönheitsoase wird für all jene, die lieber „Natur Pur" bevorzugen diese Vielfalt noch durch Pflanzenhaarfarben ergänzt.
„Und was ist jetzt von all dem das richtige für mich? " werden Sie nicht ganz zu Unrecht fragen: das können Sie ganz leicht in einem Beratungsgespräch mit einer unserer Stylistinnen herausfinden. Sie kennt alle Faktoren, die das Ergebnis einer Haarfarbveränderung beeinflussen können und wählt aus der Vielfalt der Produkte und Methoden die für Ihren persönlichen Wunsch angemessenen. Bei dieser Gelegenheit zeigt sie Ihnen auch die neuesten Frisurentrends und wenn Sie es wünschen, macht sie Ihnen Vorschläge, wie diese mit Ihrem Haar umsetzbar sind.
„Wenn das so tolle Produkte und Methoden sind, kann ich mir denn das auch leisten?" Wie bei der Vielfalt von Produkten und Methoden haben wir auch preislich für jeden etwas dabei. Unser Farbe Pur Angebot erhalten Sie schon ab Euro 27,70. Farbe Pur – das ist Beratung, Haarfarbbehandlung und Kopfwäsche von uns, Fönen oder Haare trocknen erledigen Sie mit von uns bereitgestelltem Fön, Werkzeug und Stylingmitteln selbst.
P.S.: Ab sofort gibt es bei uns das neue „Biosthetik Actuell" mit den neuesten Modetrends für Frisur und Make Up gratis, so lange der Vorrat reicht.

Wilma's Schönheitsoase
Wien Mauer Geßlgasse 1a
Tel. 888-76-86-0
oder im Web unter
www.schoenheitsoase.at

## Chris Lohner stellt vor

### Dr. Josef Schoiswohl
### Bischof, ehem. Pfarrer von Mauer

Dr. Josef Schoiswohl (1901-1991) wurde nun endlich ein bleibendes Andenken gesetzt: Am 13. Oktober wurde bei einem offiziellen Festakt der Park Ecke Anton Krieger Gasse / Silvester Früchtlgasse in Dr. Josef Schoiswohl-Park benannt.
Der ehemalige Maurer Pfarrer Dr. Rudolf Schwarzenberger gedachte in seiner Rede an den späteren Bischof und einstigen Pfarrer von Mauer.
Als Bischof in Graz war einer seiner häufigsten Sätze: "In Mauer haben wir das so gemacht...", schrieb Bischof Weber. Der Bischof soll in Graz mehr über Mauer gesprochen haben als über Eisenstadt, wo er nach seiner Amtszeit als Pfarrer in Mauer 1949 als Apostolischer Administrator des Burgenlandes und schließlich Bischof im Burgenland ernannt wurde.
1942 wurde Domvikar Dr. Schoiswohl zum Pfarrer von Mauer ernannt. Dr. Schwarzenberger vermutet, dass gerade in dieser schweren Kriegs- und Nachkriegszeit die persönliche Prägung als Seelsorger, als Mensch, der für die Menschen dasein wollte, für all seine späteren Aufgaben vertiefte.

In Burgenland galt es zunächst die Struktur für den Aufbau einer selbstständigen Diözese zu schaffen. Bei aller notwendigen Administration und Repräsentation blieb er der "Pfarrer seiner Diözese". Wichtig war ihm, die Laien in ihrer Mitverantwortung für die Kirche zu motivieren und zu stärken - und dies schon vor dem 2. Vatikanischen Konzil.

In seinem offenen Eintreten für Erneuerung stieß er innerhalb der Kirche bald auf Widerstand und zog sich am 31.12. 1968 als Diözesanbischof zurück. Er

wechselte seinen Wohnsitz von Graz nach Wr. Neustadt ins Neukloster, wo er weiter als Seelsorger wirkte. In seinen letzten Lebensjahren zog er sich in sein Elternhaus nach Guntramsdorf zurück. Für die Pfarre Mauer war er aber auch von dort aus immer erreichbar.

Ältere Maurerinnen und Maurer sprechen heute noch in größter Anerkennung von dem engagierten Pfarrer, der seine ersten Erfahrungen in Mauer sammelte und gleich so souverän war, dass sogar der damalige Chef der KPÖ in Mauer, den er kurz vor seinem Abschied auf der Straße traf, sagte: "Sie werden uns in Mauer abgehen".

Mauer ging ihm offensichtlich auch sein Leben lang ab, so bat er in seinem Testament (er starb am 26. Feb. 1991), dass bei seinem Begräbnis der Maurer Kirchenchor singen sollte und seine Pontifikalien, seine bischöflichen Würdezeichen, sollten der Pfarre Mauer übergeben werden. Die Bitte hat der Maurer Kirchenchor selbstverständlich erfüllt. Auch die Pontifikalien werden in Mauer aufbewahrt und erinnern so bleibend an Erzbischof Dr. Josef Schoiswohl. Zum Abschluss seiner Rede hoffte Pfarrer Dr. Schwarzenberger: "Möge auch diese Parkfläche die Erinnerung an den großen Seelsorger hier in den Herzen der Menschen wachhalten."

EICHHORN
GARTENCENTER
GARTENGESTALTUNG
**Weihnachtsmarkt-Adventkränze-Christbaumverkauf**
1230 Wien, Ketzerg. 208, Telefon 869 34 03
**Gartenanlagen - Baumschnitt - Schwimmteiche**
1230 Wien, Dirmhirngasse 48, Tel. 888 69 47

**FRIEDRICH SCHÖN**
Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen
**ELEKTROINSTALLATIONEN**
**STÖRUNGSDIENST**
FRIEDRICH SCHÖN Meister
A-2384 Breitenfurt, Margaritenweg 3, Mobilte.: 0676/7039342
A-1230 Wien, Maurer Lange Gasse 56, Tel.: 01/889 32 66
Verkauf in Mauer: Mo., Mi., Fr. 8.30 – 12 und 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 12 Uhr, Di. u. Sa. geschlossen
Internet: http://www. liesing.at/schoen, E-Mail: schoen@liesing.at

DROGERIE

# Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

1238 Wien-Mauer ▪ Geßlgasse 9A ▪ Tel. 888 67 39 ▪ Fax 888 67 39-7

Einkaufen in MAUER

## Gute Ideen setzen sich durch!

➜ **DUFTENDE WINTERHITS**
Die Duftbrunnen von PRIMAVERA LIFE verbinden wesentliche Komponenten: Sie schaffen wohltuende Luftfeuchtigkeit. Sie erfrischen und reinigen die Atmosphäre, sie steigern das Wohlbefinden und Kreativität durch Aromatisierung der Raumluft.

➜ **DER KODAK PICTURE MAKER - FÜR IHRE SCHÖNSTEN BILDER - GLEICH ZUM MITNEHMEN!**
Vergrößerungen direkt vom Bild; Bildausschnitte selbst bestimmen; rote Augen "wegzaubern"; Ihr Bild im Schmuckrahmen; Bilder vom Negativ oder Dia oder digitalen Daten; erstklassige Pass- und Bewerbungsfotos; Stickerpints.

➜ **ÜBERSPIELEN auf VIDEO und jetzt NEU auch auf DVD!**
Das Überspielen Ihrer Super 8, Normal 8/9,5 mm und 16 mm Filme in erstklassiger Qualität auf alle Videosysteme machen wir für Sie schon lange. Jetzt NEU dazugekommen ist Video auf das neue DVD-System.

➜ **ANGORA-WÄSCHE ....**
... ist der DAUERHELFER für die kalte Jahreszeit. Die patentierte Wärmezone wirkt durch gleichmäßige, konstante Wärme direkt dort, wo's weh tut, schmerzlindern und vorbeugend zugleich. ANGORA-WÄSCHE kann man Tag und Nacht tragen. Mit den Patentwärmern der ANGORA-WÄSCHE haben Sie die Gewißheit, Gutes für sich zu tun.

➜ **LEBKUCHEN**
In der Vorweihnachtszeit haben wir wieder eine reichhaltige Auswahl aus der Lebzelterei in MARIAZELL und SCHÄRDING. Früchtelebkuchen, Elisen, Superia, Orangen etc. um nur einige zu erwähnen, erfreuen mit Sicherheit Ihren Gaumen. Die süßen Köstlichkeiten gibt es auch zum Verschenken. Suchen Sie jetzt schon in Ruhe aus, und Sie werden auch heuer wieder neue Gschmackskompositionen finden.


## Mädchenchor „RANIZA" aus Minsk/Weißrussland

Am Samstag, dem 7. Dezember 2002 findet um 19.30 in der Wotruba-Kirche das Konzert des bestens bekannten Mädchenchors, RANIZA aus Minsk/Weißrussland statt. Dieser Chor hat in seiner Heimat die Prädikate „Meisterchor" und „Nationalchor". Letzteres ist die höchste Auszeichnung Weißrusslands.

Der Chor wird von Prof. Viktor Maslennikov geleitet und singt hauptsächlich a capella. Das Repertoire umfasst russische und westliche Klassik, weißrussische und russische Volkslieder sowie altrussische Kirchenlieder und auch deutschsprachige Kompositionen.

Wo immer dieser Chor auftritt (Österreich, Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland, Italien, Schweiz und auch USA) sind die ZuhörerInnen begeistert von dem schönen und tragenden Klang, der Reinheit des Gesangs sowie der großen Ausdrucksfähigkeit, Vielfalt und Präzision der Darbietungen.

Kommen Sie und hören Sie sich dieses Konzert an, es erwartet Sie ein wahrer Kunstgenuss!

Eintritt frei ! Spenden erbeten!

## SchülerInnen helfen bei Computerproblemen!

Sie haben einen Computer, vielleicht schon den einen oder anderen Kurs besucht, aber immer noch Probleme? Egal, ob Installation von Internet, Druckern etc. oder Anwenderproblemen mit Word usw. SchülerInnen des Informatikzweiges desRGORG 23, Anton Krieger Gasse kommen zu Ihnen ins Haus und helfen gerne für 7,5 Euro pro Stunde. Vermittlung unter Tel. 888 09 83 (Mo.+Do. 9-12 Uhr), Fax DW 22, E-Mail liesing@liesing.at


... kurz über den Maurer Berg und schon sind Sie in der Leuchtencity Breitenfurt. Auf über 1000 m² finden Sie einfach alles, was Ihr Heim schön, festlich, gemütlich oder repräsentativer beleuchtet. Sowohl Innen- als auch Außenleuchten, vom Lampenschirm bis zum Swarovski Kristallluster, vom handbemalten Rustik-Luster bis zur Halogenanlage – es gibt einfach alles bei uns. Und das bei freundlichster Beratung und kompetenter Lichtplanung.

Von der Arztordination bis zum Kinderzimmer, vom barocken Kuppelsaal bis zur Kellertreppe, bei uns findet jeder, was er braucht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

high lights aus Wien
KOLARZ LEUCHTEN

KOLARZ-LEUCHTEN GmbH
Hauptstraße 103
Breitenfurt bei Wien
Tel. 02239/2721-28
Mo-Fr 8-18h, Sa 9-12h, 1. Sa 9-17h

INKU FACHBERATER

Raumausstattung
Tina Safranek
1238 Wien, Maurer Lange G. 76 * Telefon 889 44 89

böhm Partner

Platz für eine Adresse
Ihrer Wahl: Wir schicken die
Maurer Zeitung
an jede Adresse in Österreich

Ein traumhaftes Weihnachtsfest sowie ein gesundes
Neues Jahr wünscht Ihnen herzlichst
Ihre Tina Safranek

BeLe
BewusstLeben

A. Schmid KEG

**Backzutaten für Ihr Weihnachtsgebäck**

Verschiedene Mehlsorten, Bio-Freilandeier, Gewürze,
Backpulver, Nüsse..u.v.m.
Bio-Naschereien für Ihren Nikolaus
Weihnachtliche Leckereien
Derzeit im Sortiment: ***Winterschokolade*** und ***Joghurt Wintertraum***
Besuchen Sie uns im Internet: www. bele.at

**- 5 %**
**Auf alle Ätherischen Öle von Primavera**
**Gültig bis 31.12.2002**

**Öffnungszeiten**
**Mo.-Fr. 08 - 18 Uhr**
**Sa. 09 - 12 Uhr**

**Geßlgasse 5 A**
**1230 Wien**
**Tel:/Fax: 888 90 46**

**Auf Ihr kommen freut sich Ihr Bele -Team**

2384 BREITENFURT BEI WIEN
LAABER STRASSE 49
TEL. 022 39 / 27 35
Fax 0 22 39 / 27 53

POOL & SAUNA PLAHS
NEUBAU - SERVICE - WHIRLPOOL - DAMPFBAD

**TIPPS VOM POOL UND SAUNA PROFI**

Um auch im Winter nicht auf Wellness und Gesundheit zu verzichten, bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot von **SAUNA - DAMPFBÄDER - INFRAROT WÄRMEKABINEN** und **WHIRLPOOL'S** an.

Und das beste am Herbst - Bei Bestellungen bis zum 30.11.02 bieten wir Ihnen einen Rabatt von 15 % auf alle unsere Artikel an. Kaufen Sie jetzt - Sparen Sie Geld.
Wir lagern auch gerne Ihre Waren bis zum gewünschten Abholtermin ein.

GOLLNER-Frottierware - 50 % Rabatt. Bademäntel, Saunakilte für Damen und Herren, Liegetücher, solange der Vorrat reicht.

Bitte beachten Sie unsere Winteröffnungszeiten ab 4.11.02 bis 30.03.03.

Mo-Di-Do-Fr 9-12 u. 14-16,30 Uhr, Mi 9-12h, Samstag bleibt unser Geschäft geschlossen.

Mit freundlichen Fitnessgrüßen

1984-POOL & SAUNA PLAHS-2002